

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 352****4 mars 2002****SOMMAIRE**

<b>A &amp; T Finance S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16874</b>	<b>H &amp; A Lux Raptor I</b> .....	<b>16861</b>
<b>Activest Lux GlobalChoice</b> .....	<b>16860</b>	<b>H&amp;F Hoyts, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>16877</b>
<b>Adalca S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16892</b>	<b>H&amp;F Hoyts, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>16877</b>
<b>Albamar Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16889</b>	<b>Hôtel de Foetz S.A., Foetz</b> .....	<b>16871</b>
<b>Anaf Europe S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16890</b>	<b>Hoyts Holding, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>16891</b>
<b>Austrian Financial and Futures Trust, Sicav, Luxembourg</b> .....	<b>16893</b>	<b>Image Investment S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16891</b>
<b>Berolux S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16880</b>	<b>Ind Invest S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16859</b>
<b>Berolux S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16880</b>	<b>Industrial Polimers S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16879</b>
<b>Berolux S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16880</b>	<b>International Harvest S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16891</b>
<b>Bluedoor Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16879</b>	<b>Island Sun Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16879</b>
<b>Cedona S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16874</b>	<b>Isny S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16870</b>
<b>CitiBond, Sicav, Luxembourg</b> .....	<b>16894</b>	<b>Isny S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16870</b>
<b>Clost S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16868</b>	<b>Junicaire Participations Financières (J.P.F.) S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16872</b>
<b>Coficap S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16896</b>	<b>Lux-Confort S.A., Bascharage</b> .....	<b>16876</b>
<b>Cofipart S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16890</b>	<b>Lux-Confort S.A., Bascharage</b> .....	<b>16877</b>
<b>DIT-Fonds Portfolio Ertrag II</b> .....	<b>16850</b>	<b>Mandu Invest S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16892</b>
<b>Diffusion de Saedeleer S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16872</b>	<b>Mandu Invest S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16893</b>
<b>Dinvest, Sicav, Luxembourg</b> .....	<b>16896</b>	<b>Manulife Global Fund, Luxembourg</b> .....	<b>16892</b>
<b>EM Finance Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16878</b>	<b>Monster Luxembourg S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16868</b>
<b>Enni Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16878</b>	<b>Monster Luxembourg S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16869</b>
<b>Entreprise Générale S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16889</b>	<b>Moses S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16893</b>
<b>Erdmann Trust S.A. Holding, Luxembourg</b> .....	<b>16867</b>	<b>Orion Express S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16896</b>
<b>Erdmann Trust S.A. Holding, Luxembourg</b> .....	<b>16867</b>	<b>Ottoman Bank, Inc., Kazakoy-Istanbul</b> .....	<b>16879</b>
<b>Erdmann Trust S.A. Holding, Luxembourg</b> .....	<b>16871</b>	<b>Panther Fund</b> .....	<b>16859</b>
<b>Eremis S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16890</b>	<b>Pepe International Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16864</b>
<b>Espes S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16874</b>	<b>Quotation Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16870</b>
<b>Espes S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16876</b>	<b>Sarilux S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>16871</b>
<b>Eurocash-Fund Sicav, Luxembourg</b> .....	<b>16895</b>	<b>Seawave Holdings S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16878</b>
<b>Eurofairfield Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16871</b>	<b>Sidarta Finance Holding S.A., Mamer</b> .....	<b>16873</b>
<b>Europe Design S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16879</b>	<b>Sidarta Finance Holding S.A., Mamer</b> .....	<b>16873</b>
<b>FCA, Fédération des Courtiers d'Assurances du Luxembourg, A.s.b.l., Luxembourg</b> .....	<b>16880</b>	<b>Société Civile Immobilière BEI, Differdange</b> .....	<b>16872</b>
<b>FCA, Fédération des Courtiers d'Assurances du Luxembourg, A.s.b.l., Luxembourg</b> .....	<b>16885</b>	<b>Société Générale Centrale and Eastern European Opportunities Fund, Luxembourg</b> .....	<b>16891</b>
<b>FI Lux</b> .....	<b>16855</b>	<b>The Medlar Fund</b> .....	<b>16860</b>
<b>FI Lux</b> .....	<b>16856</b>	<b>The Nimrod Fund</b> .....	<b>16859</b>
<b>FI Lux</b> .....	<b>16858</b>	<b>Théâtre National du Luxembourg Productions, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>16890</b>
<b>FI Lux</b> .....	<b>16858</b>	<b>Théâtre National du Luxembourg Productions, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>16890</b>
<b>Gax S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16878</b>	<b>Victoria 68 S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16869</b>
<b>Gevapan Invest Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>16858</b>		

## DIT-FONDS PORTFOLIO ERTRAG II, Fonds Commun de Placement.

### VERWALTUNGSREGLEMENT

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Anteilhaber hinsichtlich des Sondervermögens DIT-FONDS PORTFOLIO ERTRAG II bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement.

#### § 1 Grundlagen

- (1) Der Name des Fonds lautet DIT-FONDS PORTFOLIO ERTRAG II.
- (2) Der Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen. Er wurde als fonds commun de placement nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründet und wird von der dresdnerbank asset management S.A., einer Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht (nachstehend «Verwaltungsgesellschaft» genannt), im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger (nachstehend «Anteilhaber» genannt) verwaltet.
- (3) Die Verwaltungsgesellschaft legt das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikomischung gesondert von dem eigenen Vermögen an. Über die sich hieraus ergebenden Rechte stellt die Verwaltungsgesellschaft Anteile aus, die auf den Inhaber lauten und in Globalzertifikaten verbrieft sind. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.
- (4) Die Anteilhaber sind an dem Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Alle Anteile haben gleiche Rechte.
- (5) Mit dem Anteilerwerb erkennt der Anteilhaber das Verwaltungsreglement sowie dessen genehmigte und veröffentlichte Änderungen an.
- (6) Die jeweils gültige Fassung sowie sämtliche Änderungen werden im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (nachstehend «Mémorial» genannt), veröffentlicht.

#### § 2 Depotbank

- (1) Die Verwaltungsgesellschaft hat die DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, zur Depotbank ernannt. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement. Die Depotbank handelt unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten - vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement, dem Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem Gesetz.
- (2) Die Depotbank verwahrt alle Vermögenswerte des Fonds in gesperrten Konten oder Depots, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft Vermögenswerte des Fonds bei anderen Banken im Ausland oder bei Wertpapiersammelstellen in Verwahrung geben, sofern die Vermögenswerte an einer ausländischen Börse zugelassen, in einen ausländischen geregelten Markt einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögenswerte handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.
- (3) Die Depotbank wird im Rahmen der in Abs. 1 genannten Voraussetzungen insbesondere Anteile gegen Zahlung des Ausgabepreises ausgeben sowie den Rücknahmepreis bei der Rücknahme von Anteilen und eventuelle Ausschüttungen an die Anteilhaber auszahlen. Sie wird ferner aus den gesperrten Konten den Kaufpreis für vom Fonds erworbene Vermögenswerte zahlen, Vermögenswerte, die für Rechnung des Fonds verkauft wurden, gegen Zahlung des Kaufpreises übertragen und aus den gesperrten Konten die notwendigen Einschüsse beim Abschluss von Terminkontrakten leisten.  
 Sie wird dafür sorgen, dass
  - a) alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den gesperrten Konten bzw. Depots eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen, anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich der Verkaufsprovision und jeglicher eventueller Ausgabesteuern unverzüglich auf den gesperrten Konten des Fonds verbucht werden;
  - b) der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des Fonds vorgenommen werden, dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgt;
  - c) die Berechnung des Inventarwerts und des Werts der Anteile den gesetzlichen Vorschriften und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgt;
  - d) bei allen Geschäften, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen bei ihr eingeht;
  - e) die Erträge des Fondsvermögens gemäß dem Verwaltungsreglement verwendet werden;
  - f) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden;
  - g) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach § 13 angemessen ist, und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet;
  - h) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Finanzterminkontrakten eingehalten werden.
- (4) Die Depotbank entnimmt für die Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten des Fonds nur die in diesem Verwaltungsreglement festgesetzten Vergütungen und, jedoch nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft, für sich die ihr gemäß diesem Verwaltungsreglement zustehende Vergütung. Die Regelung in § 15 dieses Verwaltungsreglements über die Belastung des Fondsvermögens mit sonstigen Kosten und Gebühren bleibt unberührt.
- (5) Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen
  - Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft geltend zu machen;
  - gegen Vollstreckungsmaßnahmen von Dritten Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter dem ersten Gedankenstrich getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft durch die Anteilhaber nicht aus.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung dieser Ansprüche durch die Anteilhaber nicht aus.

(6) Die Depotbank und die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Die Kündigung wird wirksam, wenn eine Bank, die die Bedingungen des Gesetzes über die Organismen für gemeinschaftliche Anlagen vom 30. März 1988 erfüllt, die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen gemäß Art. 17 des o.g. Gesetzes als Depotbank in vollem Umfang nachkommen.

### **§ 3 Fondsverwaltung**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft handelt bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabhängig von der Depotbank und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie kann unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten Anlageberater hinzuziehen und/oder sich des Rats eines Anlageausschusses bedienen.

(2) Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, gemäß den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements mit den von den Anteilhabern eingelegten Geldern Vermögenswerte zu erwerben, sie wieder zu veräußern und den Erlös anderweitig anzulegen; sie ist ferner zu allen sonstigen Rechtshandlungen ermächtigt, die sich aus der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds ergeben.

### **§ 4 Risikostreuung**

(1) Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des Wertes des Netto-Fondsvermögens nicht unterschreiten.

(2) Höchstens 20% des Netto-Fondsvermögens dürfen in Anteilen eines einzigen Zielfonds angelegt werden. Für den Fonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden. Bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen (sogenannte Umbrella-Fonds), beziehen sich die in diesem Absatz geregelten Anlagegrenzen jeweils auf einen Teilfonds.

(3) Für den Fonds dürfen Anteile an Zielfonds, die mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, nur erworben werden, wenn die vom Zielfonds gehaltenen Anteile nach den Vertragsbedingungen oder der Satzung der Investmentfonds oder der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

### **§ 5 Finanzinstrumente**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des Fonds nur folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

a) Devisenkurssicherungsgeschäfte nach nachstehendem § 7.

b) Optionsrechte im Sinne des nachstehenden § 7, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrages einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, dass

- aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem
- Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder
  - Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt,
- bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

### **§ 6 Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

(2) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

(3) Die im vorstehenden Absatz genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstruments einschließlich des zugunsten des Fonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des Fonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des Fondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des Fonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des Fondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

### **§ 7 Devisenkurssicherung**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des Fonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

(2) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

(3) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäfts benötigt werden.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält.

### **§ 8 Flüssige Mittel**

Der Fonds wird angemessene flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und Geldmarktpapieren halten. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben, d. h. maximal 49% des Netto-Fondsvermögens darf in Bankguthaben und Geldmarktpapieren gehalten werden. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den Fonds eine restliche Laufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

### **§ 9 Kreditaufnahme**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10% des Nettofondsvermögens aufnehmen, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

### **§ 10 Unzulässige Geschäfte**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für den Fonds nicht:

- a) Kredite gewähren oder für Dritte als Bürge eintreten;
- b) Vermögenswerte erwerben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen irgendwelchen Beschränkungen unterliegt;
- c) in Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds investieren;
- d) außer Investmentanteilen andere Wertpapiere oder in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente erwerben, ausgenommen die in § 8 genannten Geldmarktpapiere;
- e) in Immobilien anlegen und Waren oder Warenkontrakte kaufen oder verkaufen;
- f) Edelmetalle oder über Edelmetalle lautende Zertifikate erwerben;
- g) Vermögenswerte des Fonds verpfänden oder sonst belasten, zur Sicherung übereignen oder zur Sicherung abtreten, sofern dies nicht zur Besicherung einer zulässigen Kreditaufnahme zu Lasten des Fonds dient;
- h) Wertpapier-Leerverkäufe tätigen oder Kauf-Optionen auf Vermögensgegenstände verkaufen, welche zum Zeitpunkt der Einräumung der Kauf-Option nicht zum Fondsvermögen gehören;
- i) Wertpapierdarlehens- und -pensionsgeschäfte abschließen.

### **§ 11 Ausgabe von Anteilen**

(1) Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder durch Vermittlung Dritter erworben werden. Sie werden an jedem Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt am Main und Luxemburg (nachstehend «Bewertungstag» genannt) ausgegeben.

(2) Anteilkaufaufträge, die an einem Bewertungstag bis 14.00 Uhr bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden mit dem Ausgabepreis des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Anteilkaufaufträge werden mit dem Ausgabepreis des auf den nächsten Bewertungstag folgenden Bewertungstages abgerechnet. Der Ausgabepreis ist nach jeweils zwei weiteren Bewertungstagen an die Depotbank zahlbar.

(3) Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank von dieser im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft ausgegeben und unverzüglich in entsprechender Höhe auf einem vom Zeichner anzugebenden Depot gutgeschrieben.

(4) Die Anzahl der ausgegebenen Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen; etwa bereits geleistete Zahlungen werden in diesen Fällen unverzüglich erstattet.

(5) Sofern Sparpläne angeboten werden, wird der Ausgabeaufschlag (Verkaufsprovision) nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet.

### **§ 12 Rücknahme von Anteilen**

(1) Die Anteilhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile über die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank oder die Zahlstellen verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, an jedem Bewertungstag die Anteile für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

(2) Rücknahmeanträge, die an einem Bewertungstag bis 14.00 Uhr bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden mit dem Rücknahmepreis des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Rücknahmeanträge werden mit dem Rücknahmepreis des auf den nächsten Bewertungstag folgenden Bewertungstages abgerechnet. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt sodann unverzüglich in der für den Fonds festgelegten Währung Euro (nachstehend «Basiswährung des Fonds» genannt).

(3) Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z. B. devisenrechtliche Vorschriften, oder andere, von der Depotbank nicht zu vertretende Umstände der Überweisung des Rücknahmepreises entgegenstehen.

(4) Bei massiven Rücknahmeverlangen bleibt der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, nach vorheriger Zustimmung der Depotbank die Anteile erst dann zum gültigen Rücknahmepreis zurückzunehmen, nachdem sie unverzüglich, jedoch unter Wahrung der Interessen aller Anteilhaber, entsprechende Vermögenswerte veräußert hat.

### § 13 Ausgabe- und Rücknahmepreis

(1) Zur Errechnung des Ausgabe- und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Verwaltungsgesellschaft unter Aufsicht der Depotbank den Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds (nachstehend «Inventarwert» genannt) an jedem Bewertungstag.

Dabei werden:

- Investmentanteile zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
- flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- Festgelder zum Renditekurs bewertet, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht;
  - alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;
  - nicht auf die Basiswährung des Fonds lautende Vermögenswerte zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

(2) Die Berechnung des Anteilswerts erfolgt durch Teilung des Werts des Sondervermögens durch die Zahl der am Bewertungstag umlaufenden Anteile (Inventarwert pro Anteil).

(3) Bei Festsetzung des Ausgabepreises kann dem Inventarwert pro Anteil zur Abgeltung der Ausgabekosten ein Ausgabeaufschlag (Verkaufsprovision) von bis zu 5% hinzugerechnet werden, der zugunsten der Vertriebsstellen einbehalten wird. Sofern in einem Land, in dem Anteile ausgegeben werden, Stempelgebühren oder andere Belastungen anfallen, erhöht sich der Ausgabepreis entsprechend.

(4) Rücknahmepreis ist der nach Abs. 2 ermittelte Inventarwert pro Anteil.

### § 14 Aussetzung

(1) Die Errechnung des Inventarwerts sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen kann von der Verwaltungsgesellschaft zeitweilig ausgesetzt werden, wenn und solange

- die Rücknahmepreise eines erheblichen Teiles der Investmentanteile in dem Fonds nicht verfügbar sind;
- die Verwaltungsgesellschaft über Vermögenswerte nicht verfügen kann;
- die Gegenwerte bei Käufen sowie Verkäufen nicht zu transferieren sind;
- es unmöglich ist, die Ermittlung des Inventarwerts ordnungsgemäß durchzuführen.

(2) Die Aussetzung und die Wiederaufnahme der Inventarwertberechnung wird unverzüglich den Anteilinhabern mitgeteilt, die ihre Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

### § 15 Kosten

(1) Die Vergütung für die Verwaltung des Fonds beträgt bis zu 1,75% p.a., errechnet auf den täglich ermittelten Inventarwert. Die Verwaltungsgesellschaft darf dem Fonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge sowie keine Verwaltungsvergütung für die erworbenen Anteile berechnen, wenn der betreffende Zielfonds von ihr oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen der Fonds Anteile (Aktien) einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist.

(2) Die Depotbank erhält für die Verwahrung und Verwaltung der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,2% p.a., errechnet auf den täglich ermittelten Inventarwert.

(3) Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt monatlich zum Monatsende.

(4) Neben diesen Vergütungen und Gebühren gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des Sondervermögens:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten entstehende Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Fonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen der Fonds Anteile (Aktien) einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist;
- b) Kosten für die Erstellung und den Versand der Prospekte, Verwaltungsreglements sowie der Rechenschafts-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte;
- c) Kosten der Veröffentlichung der Prospekte, Verwaltungsreglements, Rechenschafts-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und der Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- d) Prüfungs- und Rechtsberatungskosten für den Fonds;
- e) Kosten und evtl. entstehende Steuern im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung;
- f) Kosten, die im Zusammenhang mit Ausschüttungen des Fonds entstehen;
- g) Kosten etwaiger Börseneinführungen und/oder der Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb;
- h) Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Fonds insgesamt durch national und international anerkannte Ratingagenturen.

### § 16 Rechnungslegung

(1) Der Fonds und dessen Bücher werden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wird, geprüft.

(2) Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahrs veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht für den Fonds.

(3) Binnen zwei Monaten nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht für den Fonds.

(4) Im Rechenschaftsbericht und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds angefallen sind, sowie die Vergütung angegeben, die von einer anderen Kapitalanlagegesellschaft oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem Fonds gehaltenen Anteile berechnet wurde.

(5) Die Berichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen erhältlich.

### **§ 17 Dauer und Auflösung des Fonds sowie Kündigung der Verwaltungsgesellschaft**

(1) Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet; er kann jedoch jederzeit durch Beschluss der Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.

(2) Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verwaltung des Fonds mit einer Frist von mindestens drei Monaten kündigen. Die Kündigung wird im Mémorial sowie in dann zu bestimmenden Tageszeitungen in den Ländern veröffentlicht, in denen Anteile des Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung erlischt das Recht der Verwaltungsgesellschaft, den Fonds zu verwalten. In diesem Falle geht das Verfügungsrecht über den Fonds auf die Depotbank über, die ihn gemäß Abs. 3 abzuwickeln und den Liquidationserlös an die Anteilinhaber zu verteilen hat. Für die Zeit der Abwicklung kann die Depotbank die Verwaltungsvergütung entsprechend § 15 beanspruchen. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann sie jedoch von der Abwicklung und Verteilung absehen und die Verwaltung des Fonds nach Maßgabe des Verwaltungsreglements einer anderen Luxemburger Verwaltungsgesellschaft übertragen.

(3) Wird der Fonds aufgelöst, ist dieses im Mémorial sowie zusätzlich in drei Tageszeitungen zu veröffentlichen. Die Verwaltungsgesellschaft wird zu diesem Zweck, neben einer luxemburgischen Tageszeitung, Tageszeitungen der Länder auswählen, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen werden am Tage der Beschlussfassung über die Auflösung des Fonds eingestellt. Die Vermögenswerte werden veräußert, und die Depotbank wird den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten und Honorare auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von ihr oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern nach deren Anspruch verteilen. Liquidationserlöse, die nach Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, sofern sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

### **§ 18 Änderungen des Verwaltungsreglements**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.

(2) Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

### **§ 19 Verjährung von Ansprüchen**

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden.

### **§ 20 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Vertragssprache**

(1) Erfüllungsort ist der Sitz der Verwaltungsgesellschaft.

(2) Rechtsstreitigkeiten zwischen Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegen der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds dem Recht und der Gerichtsbarkeit anderer Staaten, in denen die Anteile vertrieben werden, zu unterwerfen, sofern dort ansässige Anleger bezüglich Zeichnung und Rückgabe von Anteilen Ansprüche gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank geltend machen.

(3) Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen von Ländern als verbindlich erklären, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

### **§ 21 Anlagepolitik**

(1) Ziel der Anlagepolitik ist es, neben einer vergleichsweise kontinuierlichen Wertentwicklung marktgerechte Erträge in Euro zu erwirtschaften. Dazu wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung ausschließlich in Anteilen der folgenden Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften angelegt:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind, oder
- offene Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen, oder
- offene Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investimentaufsicht zum Schutz der Anleger unterliegen.

(2) Es sollen nur solche Investmentanteile und Vermögensgegenstände erworben werden, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Diese Investmentanteile sind in der Regel nicht börsennotiert. Sofern börsennotierte Investmentanteile an einer Börse erworben werden, muss diese in einem Mitgliedstaat der OECD gelegen sein.

(3) Der Fonds kann vollständig in Zielfondsanteilen ausländischer Fonds anlegen. Diese müssen jedoch in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan aufgelegt worden sein.

(4) Der Fonds soll zu 70% bis 90% seines Vermögens aus Anteilen an Renten- und/oder Geldmarktfonds sowie zu 10% bis 30% seines Vermögens aus Anteilen an Aktienfonds bestehen. In diesem Rahmen können je nach Einschätzung der Marktlage unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Das Fondsvermögen kann im Übrigen in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

(5) Für Zwecke des Absatzes 4 Satz 1 gelten gemischte Wertpapierfonds als Aktienfonds, wenn sie aufgrund ihrer Vertragsbedingungen bzw. Satzung und aufgrund ihres Verkaufsprospekts überwiegend Aktien erwerben und/oder ausweislich ihres letzten Rechenschaftsberichts zum jeweiligen Berichtsstichtag überwiegend in Aktien investiert waren; sie gelten als Rentenfonds, wenn sie überwiegend verzinsliche Wertpapiere erwerben bzw. in solchen investiert waren.

#### § 22 Ausschüttungen

(1) Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt jedes Jahr, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen erfolgt.

(2) Eine Ausschüttung erfolgt auf die am Ausschüttungstag umlaufenden Anteile.

(3) Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach Veröffentlichung der Ausschüttungserklärung geltend gemacht werden, verfallen zu Gunsten des Fonds.

#### § 23 Zusammenschluss

(1) Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds mit einem anderen Sondervermögen luxemburgischen Rechts zusammenschließen, das unter den Anwendungsbereich des Gesetzes vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinschaftliche Anlagen fällt.

(2) Fasst die Verwaltungsgesellschaft einen Beschluss gem. Abs. 1, so ist dies mit einer Frist von einem Monat vor dem Inkrafttreten im Mémorial und der Tagespresse der Länder zu veröffentlichen, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Unter Berücksichtigung des § 14 haben Anteilhaber in diesem Zeitraum die Möglichkeit, ihre Anteile kostenfrei zurückzugeben.

#### § 24 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober. Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tag der Gründung und endet am 31. Oktober 2002.

#### § 25 Inkrafttreten

Dieses Verwaltungsreglement trat in seiner ursprünglichen Fassung am 6. November 2001 in Kraft.

Erstellt in fünffacher Ausfertigung.

Senningerberg, den 4. Februar 2002.

dresdnerbank asset management S.A.

Unterschriften

Luxemburg, den 4. Februar 2002.

DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 2002, vol. 564, fol. 51, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(13532/016/348) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2002.

### FI LUX, Fonds Commun de Placement.

*Besonderer Teil*

*FI LUX GLOBAL INTELLIGENCE*

*Wertpapier-Kennnummer 939927*

Es gelten ergänzend und abweichend zum Allgemeinen Teil die nachfolgenden Bestimmungen:

#### **Art. 1. Anlagepolitik.**

Für das Teilsondervermögen werden Aktien, fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Zerobonds, Genußscheine, Indexzertifikate, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine Rechte auf Wertpapiere geben und Optionsscheine auf Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller erworben.

Der Anteil der Aktien im Teilsondervermögen soll überwiegen.

Die Gewichtung der Anlagen im Teilfonds orientiert sich an der Einschätzung des Fondsmanagements über die Zukunftsaussichten der verschiedenen Märkte und den Interessen der Anteilhaber.

Ziel der Anlagepolitik ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in Euro.

Der Teilfonds kann nebenbei Barbestände halten.

Investitionen in Optionsscheinen sind aufgrund ihrer größeren Volatilität im Vergleich zu den ihnen zugrunde liegenden Titeln, auf die sich besagte Instrumente beziehen, mit gewissen Finanzrisiken verbunden.

#### **Art. 2. Währung, Ausgabe- und Rücknahmepreis.**

(1) Die Währung, in der der Inventarwert (Ausgabe- und Rücknahmepreis) berechnet wird, ist der Euro.

(2) Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.

(3) Der Ausgabeaufschlag beträgt 5,00 Prozent.

(4) Rücknahmepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 15.

(5) Anteilscheine konnten erstmals am 1. August 2000 zu einem Preis von Euro 52,50 erworben werden. Valutatag war der 3. August 2000.

(6) Danach werden die Anteile zum jeweiligen Ausgabepreis angeboten.

(7) Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, daß in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilspreise erfolgt.

**Art. 3. Kosten.**

(1) Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung des Teilfonds eine Vergütung von maximal 1,50 Prozent p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds. Diese ist am Ende eines jeden Monats zahlbar.

Außerdem erhält die Verwaltungsgesellschaft eine von der positiven Wertentwicklung des Teilfonds abhängige Vergütung. Diese ist am Ende eines jeden Geschäftsjahres zahlbar. Sie errechnet sich prozentual aus dem Nettoteilfondsvermögen und wird auf täglicher Basis abgegrenzt. Bei negativer Wertentwicklung fällt keine performanceabhängige Verwaltungsvergütung an. In diesem Falle muß zunächst der Verlust und der Wertzuwachs von 6 Prozent p.a. aufgeholt werden. Erst dann fällt wieder eine performanceabhängige Verwaltungsvergütung an. Wenn die Wertentwicklung 6 Prozent p.a. am Ende eines Geschäftsjahres überschreitet (Outperformance), so fällt eine Beratervergütung von maximal 10 aus 100 dieser Outperformance an. Der erste Zeitraum für die Ermittlung der performanceabhängigen Vergütung ist vom 01. Juli 2002 bis zum 30. Juni 2003.

(2) Die Depotbank erhält für die Verwahrung und Verwaltung der zu dem Teilfonds gehörenden Vermögenswerte eine Vergütung in Höhe von maximal 0,20 Prozent p. a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds. Diese ist am Ende eines jeden Monats zahlbar.

**Art. 4. Anteile.**

Die Fondsanteile werden in Globalurkunden verbrieft. Ein Anrecht auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

**Art. 5. Thesaurierung der Erträge.**

Der Fonds schüttet die angefallenen Erträge nicht aus, sondern legt sie im Rahmen des Teilfonds wieder an.

**Art. 6. Inkrafttreten.**

Das Verwaltungsreglement (Besonderer Teil) tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Das geänderte Verwaltungsreglement (Besonderer Teil) ist am 01. Januar 2002 in Kraft getreten.

FRANKEN INVEST INTERNATIONAL S.A.

Luxembourg

Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

SchmidtBank KGaA

Filiale Luxembourg

Die Depotbank

Unterschriften

*Information an die Anteilinhaber*

Der Beratervertrag mit Herrn Rüdiger Jilg für den obigen Teilfonds des FI LX ist nicht zustande gekommen. Dadurch entstehen dem Teilfonds auch keine Kosten für die Beratung.

Die Verwaltungsvergütung für den FI LUX GLOBAL INTELLIGENCE beträgt somit maximal 1,5 Prozent p.a. Die performanceabhängige Vergütung aus dem Teilfonds bleibt unverändert.

Der erste Zeitraum für die Ermittlung der performanceabhängigen Vergütung ist der 1. Juli 2002 bis zum 30. Juni 2003. Die neue Fassung des Verkaufsprospektes kann bei der Verwaltungsgesellschaft eingesehen werden.

Im Februar 2002.

FrankenInvest International S.A. Luxembourg

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2002, vol. 564, fol. 68, case 12. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(14654/999/68) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 février 2002.

**FI LUX, Fonds Commun de Placement.**

*Besonderer Teil*

*FI LUX OPPORTUNITIES*

*Wertpapier-Kennnummer 939925*

Es gelten ergänzend und abweichend zum Allgemeinen Teil die nachfolgenden Bestimmungen:

**Art. 1. Anlagepolitik.**

Für das Teilsondervermögen werden Aktien, fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Zerobonds, Genußscheine, Indexzertifikate, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine Rechte auf Wertpapiere geben und Optionsscheine auf Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller erworben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann das Teilsondervermögen je nach Marktlage schwerpunktmäßig in Aktien oder Renten investieren, wenn ihr dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

Ziel der Anlagepolitik ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in Euro.

Der Anteil der Optionsscheine auf Wertpapiere darf maximal 30 Prozent des Teilfondsvermögens betragen.

Der Teilfonds kann nebenbei Barbestände halten.

Der Teilfonds kann darüber hinaus Termingeschäftsstrategien durch den Kauf oder Verkauf von Optionen bzw. Terminkontrakten auf Wertpapiere und Indices im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen verfolgen.



Investitionen in Optionsscheinen, Optionen und Finanzterminkontrakten sind aufgrund ihrer größeren Volatilität im Vergleich zu den Ihnen zugrunde liegenden Titeln, auf die sich besagte Instrumente beziehen, mit gewissen Finanzrisiken verbunden,

**Art. 2. Währung, Ausgabe- und Rücknahmepreis.**

- (1) Die Währung, in der der Inventarwert (Ausgabe- und Rücknahmepreis) berechnet wird, ist der Euro.
- (2) Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.
- (3) Der Ausgabeaufschlag beträgt 5,00 Prozent.
- (4) Rücknahmepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 15.
- (5) Anteilscheine konnten erstmals am 3. Juli 2000 zu einem Preis von Euro 52,50 erworben werden. Valutatag war der 5. Juli 2000.
- (6) Danach werden die Anteile zum jeweiligen Ausgabepreis angeboten.
- (7) Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, daß in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

**Art. 3. Kosten.**

- (1) Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung des Teilfonds eine Vergütung von maximal 1,00 Prozent p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds. Diese ist am Ende eines jeden Monats zahlbar.
- (2) Die Depotbank erhält für die Verwahrung und Verwaltung der zu dem Teilfonds gehörenden Vermögenswerte eine Vergütung in Höhe von maximal 0,20 Prozent p. a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds. Diese ist am Ende eines jeden Monats zahlbar.
- (3) Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Herrn Dipl.-Kfm. Giuseppe Salemi, Großherzog-Friedrich-Str. 70, 66121 Saarbrücken, am 08. Juni 2000 einen Beratervertrag geschlossen. Für die Beratung des Fondsmanagements erhält Herr Dipl.-Kfm. Giuseppe Salemi eine Vergütung von maximal 1,5 Prozent p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds zuzüglich eventueller MWSt. Diese ist am Ende eines jeden Monats zahlbar.

Außerdem erhält der Berater eine von der positiven Wertentwicklung des Teilfonds abhängige Vergütung. Diese ist am Ende eines jeden Geschäftsjahres zahlbar. Sie errechnet sich prozentual aus dem Nettoteilfondsvermögen und wird auf täglicher Basis abgegrenzt. Bei negativer Wertentwicklung fällt keine performanceabhängige Beratervergutung an. In diesem Falle muß zunächst der Verlust aufgeholt werden. Erst dann fällt wieder eine performanceabhängige Beratervergutung an. Die performanceabhängige Beratervergutung beträgt 10 Prozent der positiven Wertentwicklung. Der erste Zeitraum für die Ermittlung der performanceabhängigen Vergütung ist von der Auflage bis zum Ende des ersten Geschäftsjahres des Teilfonds.

**Art. 4. Anteile.**

Die Fondsanteile werden in Globalurkunden verbrieft. Ein Anrecht auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

**Art. 5. Thesaurierung der Erträge.**

Der Fonds schüttet die angefallenen Erträge nicht aus, sondern legt sie im Rahmen des Teilfonds wieder an.

**Art. 6. Inkrafttreten.**

Das Verwaltungsreglement (Besonderer Teil) ist am 3. Juli 2000 in Kraft getreten.

Der zuletzt geänderte «Besondere Teil» des Verwaltungsreglements ist am 15. März 2002 in Kraft getreten.

FRANKEN INVEST INTERNATIONAL S.A.

Luxembourg

Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

SchmidtBank KGaA

Filiale Luxembourg

Die Depotbank

Unterschriften

*Information an die Anteilinhaber*

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung der Depotbank den Artikel 1 des Besonderen Teils des Verwaltungsreglements des FI LUX OPPORTUNITIES geändert. Der Artikel 1 lautet wie folgt:

**Anlagepolitik**

Für das Teilsondervermögen werden Aktien, fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Zerobonds, Genussscheine, Indexzertifikate, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine Rechte auf Wertpapieren geben und Optionsscheine auf Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller erworben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann das Teilsondervermögen je nach Marktanlage schwerpunktmäßig in Aktien oder Renten investieren, wenn ihr dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

Ziel der Anlagepolitik ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in Euro.

Der Anteil der Optionsscheine auf Wertpapiere darf maximal 30 Prozent des Teilfondsvermögens betragen.

Der Teilfonds kann nebenbei Barbestände halten.

Der Teilfonds kann darüber hinaus Termingeschäftsstrategien durch den Kauf oder Verkauf von Optionen bzw. Terminkontrakten auf Wertpapieren und Indices im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen verfolgen.

Investitionen in Optionsscheinen, Optionen und Finanzterminkontrakten sind aufgrund ihrer größeren Volatilität im Vergleich zu den ihnen zugrunde liegenden Titeln, auf die sich besagte Instrumente beziehen, mit gewissen Finanzrisiken verbunden.

Die Änderung tritt am 15. März 2002 in Kraft. Die Anteilhaber des Fonds haben die Möglichkeit, die Fondsanteile einen Monat vor Inkrafttreten der Änderung kostenlos an die Verwaltungsgesellschaft zurückzugeben.

Die neue Fassung des Verkaufsprospekts (März 2002) kann bei der Verwaltungsgesellschaft eingesehen werden.

Im Februar 2002.

FrankenInvest International S.A. Luxembourg

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2002, vol. 564, fol. 68, case 12 – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(14655/999/87) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 février 2002.

---

### **FI LUX, Fonds Commun de Placement.**

#### *Information an die Anteilhaber des FI LUX INTERNATIONAL*

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung der Depotbank beschlossen, wegen des geringen Fondsvolumens den FI LUX INTERNATIONAL in den FI LUX OPPORTUNITIES einzubringen. Die Anlagepolitik des FI LUX OPPORTUNITIES umfasst über die in der Anlagepolitik des FI LUX INTERNATIONAL genannten Wertpapiere hinaus den ausdrücklichen Erwerb von variabel verzinslichen Wertpapieren, Zerobonds und Indezertifikaten. Der Fonds kann außerdem Termingeschäftsstrategien durch den Kauf oder Verkauf von Optionen bzw. Terminkontrakten auf Wertpapiere und Indices im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen verfolgen.

Die Einbringung des Fonds erfolgt auf Basis der Nettoinventarwerte vom 15. März 2002. Dabei werden die Vermögenswerte des FI LUX INTERNATIONAL in den FI LUX OPPORTUNITIES zu Marktwerten übertragen. Das Umtauschverhältnis der Anteile wird auf sechs signifikante Stellen am Abend des 15. März 2002 ermittelt. Ab dem nächsten Bankarbeitstag erfolgt der Umtausch, wobei ganze Anteile des FI LUX OPPORTUNITIES zugeteilt und resultierende Spitzen, die auf 1/ 1.000 Anteil genau ermittelt werden, durch Barzahlung vergütet werden. Etwaige Kosten der Einbringung trägt die Verwaltungsgesellschaft.

Im Rahmen der Abwicklung des Vorganges ist der FI LUX INTERNATIONAL ab dem 11. März 2002 für Zeichnungen und Rückgaben geschlossen.

Die Anteilhaber des FI LUX INTERNATIONAL haben die Möglichkeit, die Fondsanteile einen Monat zuvor (d.h. ab dem 11. Februar 2002) kostenlos an die Verwaltungsgesellschaft zurückzugeben.

Die neue Fassung des Verkaufsprospekts (März 2002) kann bei der Verwaltungsgesellschaft eingesehen werden.

Im Februar 2002.

FrankenInvest International S.A. Luxembourg

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2002, vol. 564, fol. 68, case 12. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(14656/999/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 février 2002.

---

### **FI LUX, Fonds Commun de Placement.**

#### *Information an die Anteilhaber des FI LUX NEW MARKETS*

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung der Depotbank beschlossen, den FI LUX NEW MARKETS, einen Teilfonds des FI LUX, wegen des geringen Fondsvolumen zum 15. März 2002 aufzulösen. Anteilhaber des Fonds können ihre Anteile bis zum 15. März 2002 kostenlos zurückgeben oder in einen anderen Fonds der Verwaltungsgesellschaft tauschen.

Im Februar 2002.

FrankenInvest International S.A. Luxembourg

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2002, vol. 564, fol. 68, case 12. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(14657/999/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 février 2002.

---

### **GEVAPAN INVEST HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 22.653.

#### EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001, la société a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en euro suivant décision de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue en date du 11 avril 2001.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à euros un million (1.000.000,- euros) représenté par quatre-vingt actions (80) d'une valeur nominale de euros douze mille cinq cents (12.500,- euros) entièrement libéré».

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(71091/657/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**PANTHER FUND, Fonds Commun de Placement.**

Unitholders are hereby informed that GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A., acting as Management Company to PANTHER FUND, decided on January 24, 2002 with the approval of MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A., acting as Custodian of the Fund, to put the Fund into liquidation and to prohibit the issue and redemption of units from January 24, 2002.

The Management Company will proceed to the liquidation of the Fund in accordance with Luxembourg laws and regulations.

The Management Company will realise the assets of the Fund in the best interest of the Unitholders, and, after deduction of liquidation charges and expenses, the Custodian will distribute the Fund's net liquidation proceeds, to the holders of Units in the proportion of the Net Asset Value per Unit.

A further notice will be published upon the closure of the liquidation.

GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

*The Management Company*

K. Atobe / Y. Fumihiko

MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A.

*The Custodian*

P. Czibula / H. Sasaki

*Executive Vice President / Managing Director & Co-CEO*

Enregistré à Luxembourg, le 12 février 2002, vol. 564, fol. 55, case 6. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(13766/999/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2002.

---

**THE NIMROD FUND, Fonds Commun de Placement.**

Unitholders are hereby informed that GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A., acting as Management Company to THE NIMROD FUND, decided on January 23, 2002 with the approval of MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A., acting as Custodian of the Fund, to put the Fund into liquidation and to prohibit the issue and redemption of units from January 23, 2002.

The Management Company will proceed to the liquidation of the Fund in accordance with Luxembourg laws and regulations.

The Management Company will realise the assets of the Fund in the best interest of the Unitholders, and, after deduction of liquidation charges and expenses, the Custodian will distribute the Fund's net liquidation proceeds, to the holders of Units in the proportion of the Net Asset Value per Unit.

A further notice will be published upon the closure of the liquidation.

GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

*The Management Company*

K. Atobe / Y. Fumihiko

MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A.

*The Custodian*

P. Czibula / H. Sasaki

*Executive Vice President / Managing Director & Co-CEO*

Enregistré à Luxembourg, le 12 février 2002, vol. 564, fol. 55, case 6. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(13767/999/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2002.

---

**IND INVEST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 25.035.

Les comptes annuels ainsi qu'el'affectation du résultat au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2001.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

(71102/657/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

### THE MEDLAR FUND, Fonds Commun de Placement.

Unitholders are hereby informed that GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A., acting as Management Company to THE MEDLAR FUND, decided on January 24, 2002 with the approval of MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A., acting as Custodian of the Fund, to put the Fund into liquidation and to prohibit the issue and redemption of units from January 24, 2002.

The Management Company will proceed to the liquidation of the Fund in accordance with Luxembourg laws and regulations.

The Management Company will realise the assets of the Fund in the best interest of the Unitholders, and, after deduction of liquidation charges and expenses, the Custodian will distribute the Fund's net liquidation proceeds, to the holders of Units in the proportion of the Net Asset Value per Unit.

A further notice will be published upon the closure of the liquidation.

*The Management Company*

GLOBAL FUND SERVICES (LUXEMBOURG) S.A.

K. Atobe / Y. Fumihiko

*The Custodian*

MIZUHO TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A.

P. Czibula / H. Sasaki

*Executive Vice President / Managing Director & Co-CEO*

Enregistré à Luxembourg, le 12 février 2002, vol. 564, fol. 55, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(13768/999/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2002.

### ACTIVEST LUX GlobalChoice, Fonds Commun de Placement.

*Änderung des Verwaltungsreglements des von der ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. ('die Verwaltungsgesellschaft') gemäss Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 in der Form von 'fonds commun de placement à compartiments multiples' verwalteten Sondervermögens Activest Lux GlobalChoice*

Die ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. (die 'Verwaltungsgesellschaft') hat mit Zustimmung der HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme, (die 'Depotbank') beschlossen, der Umfirmierung der Depotbank von HypoVereinsbank LUXEMBOURG S.A. in HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme im Verwaltungsreglement des Activest Lux GlobalChoice Rechnung zu tragen. Demzufolge wurde die neue Firmierung sowohl in Artikel 1 'Allgemeines' als auch in Artikel 3 'Die Depotbank' des Verwaltungsreglements berücksichtigt. Des Weiteren wurde der Einführung des Euro im 9. Absatz von Art. 1 'Allgemeines' Rechnung getragen und der 'Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken' durch '1,25 Mio. Euro' ersetzt.

Darüber hinaus wurden in Art. 6 'Ausgabe von Anteilen' im 3. Absatz hinter 'der Verwaltungsgesellschaft' die Depotbank, die Vertriebsstelle und die Zahlstellen ergänzt.

Der geänderte Wortlaut des 3. Absatzes von Art. 6 'Ausgabe von Anteilen' lautet wie folgt:

'Der Ausgabepreis entspricht dem Inventarwert der Anteile zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 6 % des Inventarwertes. Der Ausgabepreis wird auf Basis des Inventarwertes der Anteile des Bewertungstages (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert), an welchem die Zeichnungsanträge bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Vertriebsstelle sowie den Zahlstellen eingegangen sind, abgerechnet, spätestens jedoch zum Inventarwert des nächstfolgenden Bewertungstages (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert), wobei die Verwaltungsgesellschaft zu jedem Zeitpunkt sicherstellt, dass Zeichnungsanträge, welche zur gleichen Uhrzeit an einem Bewertungstag (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert) eingehen, zum gleichen Inventarwert abgerechnet werden.'

Abschliessend wurden in Art. 11 'Rücknahme und Umtausch von Anteilen' einige Anpassungen vorgenommen: Im 2. Absatz wurden hinter 'der Verwaltungsgesellschaft' noch die Depotbank, die Vertriebsstelle und die Zahlstellen ergänzt. Im letzten Absatz wurde im ersten Satz die Ergänzung 'bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank, bei der Vertriebsstelle sowie bei den Zahlstellen' eingefügt. Der 2. Satz des letzten Absatzes wurde ersatzlos gestrichen sowie ein weiterer Satz dahinter ergänzt. Des Weiteren wurde ein neuer Absatz hinsichtlich der Möglichkeit der Verwaltungsgesellschaft, den Umtausch von Anteilen zeitweilig zu beschränken bzw. einzustellen, ergänzt.

Der geänderte Wortlaut von Art. 11 'Rücknahme und Umtausch von Anteilen' lautet wie folgt:

'Die Anteilinhaber sind berechtigt, an jedem Bewertungstag (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert) die Rücknahme ihrer Anteile zu verlangen.

Rücknahmeanträge, die an einem Bewertungstag (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert) eingegangen sind, werden zum Inventarwert der Anteile des Bewertungstages (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert), an welchem der Rücknahmeantrag bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Vertriebsstelle oder den Zahlstellen eingegangen ist, abgerechnet, spätestens jedoch zum Inventarwert des nächstfolgenden Bewertungstages (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert), wobei die Verwaltungsgesellschaft zu jedem Zeitpunkt sicherstellt, dass Rücknahmeanträge, welche zur gleichen Uhrzeit an einem Bewertungstag (wie in Artikel 9 des Verwaltungsreglements definiert) eingehen, zum gleichen Inventarwert abgerechnet werden.

Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach Eingang des Rücknahmeantrages bei der Verwaltungsgesellschaft oder einer der im Verkaufsprospekt aufgeführten Stellen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Zustimmung durch die Depotbank berechtigt, umfangreiche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme gemäss den Bestimmungen des letzten Absatzes von Artikel 9 des Verwaltungsreglements zum dann geltenden Inventarwert.

Der Rücknahmepreis wird in der Fondswährung des jeweiligen Teilfonds vergütet. Mit der Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil.

Anleger, die ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben, werden von einer Einstellung der Inventarwertberechnung gemäss Artikel 10 des Verwaltungsreglements umgehend benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Inventarwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, wie keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften, oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten oder einschränken.

Die Anteilinhaber sind berechtigt, alle oder einen Teil ihrer Anteile einer Anteilklasse innerhalb eines Teilfonds in Anteile derselben Anteilklasse innerhalb eines anderen Teilfonds bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank, bei der Vertriebsstelle sowie bei den Zahlstellen umzutauschen. Der Umtausch erfolgt auf der Grundlage des nächstgerechneten Inventarwertes des jeweiligen Teilfonds, welcher am nächsten Bewertungstag nach Eingang des Umtauschantrages berechnet wird. Dabei wird keine Umtauschprovision erhoben. Die Anteilinhaber sind jedoch nicht berechtigt, alle oder einen Teil ihrer Anteile einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse umzutauschen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit für jeden Teilfonds nach eigenem Ermessen den Umtausch von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, gemäss den Bedingungen, die für die zeitweilige Aussetzung der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, die in diesem Verwaltungsreglement beschrieben sind, gelten.'

Darüber hinaus wird in Art. 17 'Dauer und Auflösung des Fonds und der Teilfonds' der Einführung des Euro Rechnung getragen und im vorletzten Absatz 'Luxemburger Franken' gestrichen.

Vierfach ausgefertigt in Luxemburg, den 5. Februar 2002.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2002, vol. 564, fol. 64, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(14447/250/72) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 février 2002.

## H & A LUX RAPTOR I, Fonds Commun de Placement.

*Änderungsbeschluss betreffend das Sonderreglement für den von der HAUCK & AUFHÄUSER INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A. in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples verwalteten Fonds*

### *H & A Lux RAPTOR I*

Die HAUCK & AUFHÄUSER INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A. hat mit Zustimmung der Depotbank HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A. beschlossen, das am 23. Mai 2001 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlichte Sonderreglement des Fonds H & A Lux RAPTOR I zu ändern.

Die konsolidierte Fassung dieses Sonderreglements lautet nunmehr wie folgt:

### *Sonderreglement*

### *H & A Lux RAPTOR I*

Für den H & A Lux RAPTOR I («Fonds») ist das Verwaltungsreglement, das am 26. Juli 1996 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial»), dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht wurde, integraler Bestandteil. Änderungen des Verwaltungsreglements wurden letztmals am 14. Januar 1999 im Mémorial veröffentlicht. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements. Dieses trat am 17. April 2001 in Kraft und wurde am 23. Mai 2001 im Mémorial veröffentlicht. Änderungen des Sonderreglements traten am 14. Januar 2002 in Kraft und wurden am 4. März 2002 im Mémorial veröffentlicht.

### **Art. 1. Der Fonds**

1. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 111 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschliesslich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz vom 30. März 1988»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds beteiligt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit neue Teilfonds auflegen.

2. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilinhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilinhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilinhaber der anderen Teilfonds getrennt. Im Verhältnis zu Dritten haften die Vermögenswerte eines Teilfonds nur für Verbindlichkeiten und Zahlungsverpflichtungen, die diesen Teilfonds betreffen.

3. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 7 des Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

4. Die im Verwaltungsreglement sowie in diesem Sonderreglement aufgeführten Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar. Für die Berechnung der Mindestgrenze für das Netto-Fondsvermögen gemäß Artikel

1, Nr. 1 des Verwaltungsreglements sowie für die in Artikel 4 Nr. 6 f) des Verwaltungsreglements aufgeführten Anlagegrenzen ist auf das Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Fondsvermögen der Teilfonds ergibt.

### **Art. 2. Anlagepolitik**

1. Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds besteht in der nachhaltigen Wertsteigerung der eingebrachten Anlagemittel.

2. Das Fondsvermögen der einzelnen Teilfonds wird dabei nach dem Grundsatz der Risikostreuung angelegt. Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds umfaßt entsprechend der detaillierten Beschreibung im Verkaufsprospekt die Anlage in Wertpapieren internationaler Emittenten und sonstigen zulässigen Vermögenswerten einschließlich flüssiger Mittel. Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds kann sich insbesondere nach der Region, in welcher sie anlegen, nach den Wertpapieren, welche sie erwerben sollen, nach der Währung, auf welche sie lauten oder nach ihrer Laufzeit unterscheiden.

### **Art. 3. Anteile**

1. Anteile werden an den jeweiligen Teilfonds ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Sie werden in jeder von der Verwaltungsgesellschaft zu bestimmenden Stückelung ausgegeben. Sofern eine Verbriefung in Globalzertifikaten erfolgt, besteht kein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt. Soweit die Anteile in Buchform durch Übertrag auf Wertpapierdepots ausgegeben werden, kann die Verwaltungsgesellschaft Anteilbruchteile bis zu 0,001 Anteilen ausgeben.

2. Anteile an den Teilfonds sind frei übertragbar.

3. Für jeden Teilfonds können ausschüttungsberechtigte Anteile («A-Anteile») und thesaurierende Anteile («B-Anteile») ausgegeben werden. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse berechtigt.

### **Art. 4. Währung, Bewertungstag, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen; Einstellung der Berechnung des Anteilwertes für die Teilfonds**

1. Fondswährung ist die Währung des jeweiligen Teilfonds. Diese findet Erwähnung im Verkaufsprospekt. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muß, erfolgen diese Angaben in Euro («Referenzwährung»), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.

2. Bewertungstag ist jeder Tag, der zugleich Bankarbeitstag in Luxemburg und in Frankfurt am Main ist.

3. Anteile werden an jedem Bewertungstag ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5% des Anteilwertes. Die Verkaufsprovision wird zugunsten der Vertriebsstellen erhoben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg, Anteile gegen Lieferung von Wertpapieren ausgeben, vorausgesetzt, daß diese Wertpapiere in den Rahmen der Anlagepolitik sowie der Anlagebeschränkungen des betreffenden Teilfonds passen. Im Zusammenhang mit der Ausgabe von Anteilen gegen Lieferung von Wertpapieren muß der Wirtschaftsprüfer des Fonds ein Gutachten zur Bewertung der einzubringenden Wertpapiere erstellen. Die Kosten einer in der vorbeschriebenen Weise durchgeführten Ausgabe von Anteilen trägt der Zeichner, der diese Vorgehensweise verlangt.

5. Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

6. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

7. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von sieben Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Währung des entsprechenden Teilfonds.

8. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, daß der an den Anteilinhaber zu zahlende Rücknahmepreis unbar ausgezahlt werden kann. Die unbare Auszahlung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Anteilinhabers.

Im Falle unbarer Auszahlung werden dem Anteilinhaber aus dem betreffenden Teilfondsvermögen Vermögenswerte zu einem Wert ausgehändigt, der gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements an dem Bewertungstag errechnet wird, an dem der Rücknahmepreis berechnet wird. Der so ermittelte Wert der Vermögenswerte muß durch einen gesonderten Bericht des Wirtschaftsprüfers des Fonds bestätigt werden. Die Kosten einer solchen Übertragung von Wertpapieren trägt der Anteilinhaber, der die vorbeschriebene Art der Rücknahme verlangt. Die Verwaltungsgesellschaft muß sicherstellen, daß die Rücknahme gegen Aushändigung von Wertpapieren keine Nachteile für die verbleibenden Anteilinhaber verursacht.

9. Der Anteilinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilklasse ebenso wie in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Umtausch der Anteile erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Verwaltungsgesellschaft verlangt werden. Wird eine Umtauschprovision verlangt, so entspricht diese der Differenz zwischen den Verkaufsprovisionen auf die Anteilwerte der betreffenden Teilfonds, höchstens aber 1% des Anteilwertes des Teilfonds, in welche(n) der Umtausch erfolgen soll. Soweit Anteile an einem Teilfonds in Form von effektiven Stücken verbrieft werden, wird ein sich aus dem Umtausch ergebender Restbetrag an die Anteilinhaber in der Währung des Teilfonds, dessen Anteile zurückgegeben werden, ausbezahlt.

10. Für jeden Teilfonds kann die Anteilwertberechnung unter den Voraussetzungen und entsprechend dem Verfahren gemäß Artikel 8 des Verwaltungsreglements eingestellt werden.

#### **Art. 5. Ausschüttungspolitik**

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt für jeden Teilfonds, ob und in welchen Zeitabschnitten eine Ausschüttung vorgenommen wird. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Fondsvermögen des Fonds insgesamt im Sinne von Artikel 1 Nr. 4 dieses Sonderreglements aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 1 des Verwaltungsreglements sinkt.

Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 3 Nr. 3 dieses Sonderreglements ausschließlich Anteile der Klasse A.

Nicht abgeforderte Erträge im Sinne von Artikel 11 Nr. 4 des Verwaltungsreglements verfallen zugunsten der jeweiligen Teilfonds.

#### **Art. 6. Depotbank**

Depotbank ist HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A., eine Bank im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor.

#### **Art. 7. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen ein Entgelt von bis zu 1,40% p.a. des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens, mindestens 35.000,- Euro, zu erhalten, das auf der Basis des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt aus dieser Verwaltungsvergütung das Entgelt des Anlageberaters.

2. Die Depotbank erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen:

a. ein Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank in Höhe der in Luxemburg üblichen Sätze als jährlich gerechneter Prozentsatz auf das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen, das auf der Basis des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird;

b. Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten der Teilfonds gemäß Artikel 3 Nr. 3 des Verwaltungsreglements entstehen.

3. Das Vermögen des Fonds haftet insgesamt für alle vom Fonds zu tragenden Kosten. Jedoch werden diese Kosten den einzelnen Teilfonds gesondert berechnet, soweit sie diese alleine betreffen; im übrigen werden die Kosten den einzelnen Teilfonds im Verhältnis ihres jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens anteilig belastet.

#### **Art. 8. Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2001.

#### **Art. 9. Dauer des Fonds und der Teilfonds**

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann einzelne Teilfonds auf bestimmte Zeit errichten. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

#### **Art. 10. Auflösung der Teilfonds**

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit bestehende Teilfonds auflösen, sofern das betreffende Netto-Teilfondsvermögen unter einen Betrag fällt, welcher von der Verwaltungsgesellschaft als Mindestbetrag für die Gewährleistung einer effizienten Verwaltung dieses Teilfonds angesehen und auf 5 Millionen Euro festgesetzt wurde sowie im Falle einer Änderung der wirtschaftlichen und/oder politischen Rahmenbedingungen. Die Auflösung bestehender Teilfonds wird mindestens 30 Tage zuvor entsprechend Artikel 16 des Verwaltungsreglements veröffentlicht.

Nach Auflösung eines Teilfonds wird die Verwaltungsgesellschaft diesen Teilfonds liquidieren. Dabei werden die diesem Teilfonds zuzuordnenden Vermögenswerte veräußert sowie die diesem Teilfonds zuzuordnenden Verbindlichkeiten getilgt. Der Liquidationserlös wird an die Anteilinhaber im Verhältnis ihres Anteilbesitzes ausgekehrt. Nach Abschluß der Liquidation eines Teilfonds nicht abgeforderte Liquidationserlöse werden für einen Zeitraum von sechs Monaten bei der Depotbank hinterlegt; danach gilt die in Artikel 12 Nr. 4 Satz 3 des Verwaltungsreglements enthaltene Regelung entsprechend für sämtliche verbleibenden und nicht eingeforderten Beträge.

#### **Art. 11. Verschmelzung des Fonds und von Teilfonds**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß den nachfolgenden Bedingungen beschließen, Teilfonds des Fonds zu verschmelzen oder den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA»), der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen bzw. Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten.

Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag auf 5 Millionen Euro festgesetzt.

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds oder den Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA verstößt.

2. Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA oder Teilfonds gegen Ausgabe von Anteilen an die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds.

3. Der Beschluß der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft zu bestimmenden Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

4. Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren gemäß Artikel 9 des Verwaltungsreglements zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage des Anteilwertes an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

5. Der Beschluß, den Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen OGA zu verschmelzen, bedarf der Genehmigung der Versammlung der Anteilinhaber des Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft zu bestimmenden Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Genehmigung der Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds mit einem ausländischen OGA unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteile und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile gefaßt, wobei nur diejenigen Anteilinhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Die Anteile der Anteilinhaber, die der Verschmelzung zugestimmt haben, werden auf der Grundlage des Anteilwertes an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Im Hinblick auf die Anteilinhaber, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie im Hinblick auf alle Anteilinhaber, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilinhabern keine Kosten berechnet werden.

#### **Art. 12. Inkrafttreten**

Abweichend von Artikel 18 des Verwaltungsreglements treten Änderungen des Sonderreglements am Tag der Unterzeichnung des betreffenden Änderungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Änderungsbeschluss wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 14. Januar 2002.

*Für die Verwaltungsgesellschaft*

HAUCK & AUFHÄUSER INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A.

Unterschriften

*Für die Depotbank*

HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2002, vol. 564, fol. 64, case 4. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(14448/250/195) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 février 2002.

### **PEPE INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.

#### — STATUTS

L'an deux mille un, le vingt-trois octobre.

Par-devant Maître Delvaux Jacques, notaire de résidence à Luxembourg,

Ont comparu:

1) La société anonyme BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social à 27, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg,

ici représentée aux fins du présent acte par Monsieur Moysse Dargaa, employé privé, Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Luxembourg, le 22 octobre 2001.

2) ECOREAL S.A., société anonyme holding, ayant son siège social à L-1118 Luxembourg, 14 rue Aldringen, ici représentée aux fins du présent acte par Madame Josiane Dhamen, employée privée, Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privée, donnée à Luxembourg, le 22 octobre 2001.

Les procurations prémentionnées resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants, agissant ès-dites qualités, ont requis le notaire instrumentaire de dresser acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit

#### **Titre I<sup>er</sup>. - Dénomination, Siège social, Objet, Durée, Capital social**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé entre les comparants et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de PEPE INTERNATIONAL HOLDING S.A.

**Art. 2.** Le siège social est établi à Luxembourg.

Il peut être établi, par simple décision du conseil d'administration, des succursales, agences, bureaux ou un siège administratif tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.



Le siège social peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une résolution de l'Assemblée Générale des actionnaires délibérant comme en matière de modification de statuts.

Lorsque des événements extraordinaires, d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège ou de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

**Art. 3.** La durée de la société est illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière, de valeurs mobilières de toutes espèces, la gestion ou la mise en valeur du portefeuille qu'elle possédera, l'acquisition, la cession et la mise en valeur de brevets et licences y rattachées.

La société peut prêter ou emprunter avec ou sans garantie, elle peut participer à la création et au développement de toutes sociétés et leur prêter tous concours. D'une façon générale elle peut prendre toutes mesures de contrôle, de surveillance et de documentation et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf sur les sociétés de participations financières ainsi que l'Article 209 de la loi sur les sociétés commerciales telle que modifiées.

**Art. 5.** Le capital social est fixé à EUR 40.000 (quarante mille Euros), représenté par 400 (quatre cents) actions d'une valeur nominale EUR 100,- (cent Euros) chacune.

Le capital autorisé est fixé à EUR 1.000.000 (un million d'Euros), représenté par 10.000 (dix mille) actions d'une valeur nominale de EUR 100,- (cent Euros) par action.

Le capital autorisé et le capital souscrit de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

En outre, le conseil d'administration est, pendant une période de cinq ans à partir de la date de publication des présents statuts, autorisé à augmenter en temps qu'il appartiendra le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé. Ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises sous forme d'actions avec ou sans prime d'émission ainsi qu'il sera déterminé par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre. Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le conseil d'administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, le présent Article sera à considérer comme automatiquement adapté à la modification intervenue.

Les actions de la société sont au porteur et peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions. Les actions ne peuvent pas être données en nantissement.

## **Titre II. - Administration, Surveillance**

**Art. 6.** La société est administrée par un Conseil d'Administration composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés par l'Assemblée Générale qui fixe leur nombre et la durée de leur mandat, qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et révocables à tout moment.

En cas de vacance d'une place d'administrateur pour quelque cause que ce soit, les administrateurs restants désigneront un remplaçant temporaire. Dans ce cas l'Assemblée Générale procédera à l'élection définitive lors de la première réunion suivante.

**Art. 7.** Le Conseil d'Administration pourra choisir parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Si le Conseil n'a pas élu de président, la présidence de la réunion est conférée à un administrateur présent. Le conseil d'Administration pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui aura comme fonction de dresser les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration.

Le conseil d'Administration se réunit sur la convocation du président ou de deux administrateurs.

Le Conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si au moins la moitié de ses membres en fonction est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis.

En cas d'urgence les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par simple lettre, télégramme, télex ou télécopie.

Les décisions sont prises à la majorité des voix. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion sera prépondérante.

Des résolutions du Conseil peuvent être prises valablement par voie circulaire si elles sont approuvées par écrit par tous les administrateurs. Cette approbation peut résulter d'un seul ou de plusieurs documents séparés qui ensemble formeront la résolution circulaire.

**Art. 8.** Les procès-verbaux des séances du Conseil d'Administration sont signés par le président des séances. Les copies ou extraits de ces procès-verbaux, à produire en justice ou ailleurs, sont signés par le président de la réunion ou par deux administrateurs.

**Art. 9.** Le Conseil d'Administration jouit des pouvoirs les plus étendus pour gérer les affaires sociales et pour effectuer les actes de disposition et d'administration qui rentrent dans l'objet social.

Tout ce qui n'est pas expressément réservé à l'Assemblée Générale par la loi ou par les statuts est de la compétence du Conseil d'Administration.

**Art. 10.** Le Conseil d'Administration peut déléguer ses pouvoirs pour la gestion journalière, soit à des administrateurs, soit à des tierces personnes, qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société, sous observation des dispositions de l'Article 60 de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales.

Le Conseil peut également conférer tous mandats spéciaux, par procuration authentique ou sous signatures privées.

**Art. 11.** La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le Conseil d'Administration en vertu de l'Article 10 des statuts.

**Art. 12.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables par l'Assemblée Générale qui fixe leur nombre et la durée de leur mandat.

### **Titre III. - Assemblées Générales**

**Art. 13.** L'Assemblée Générale régulièrement constituée représente l'universalité des actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier les actes qui intéressent la société.

**Art. 14.** L'Assemblée Générale statutaire se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les convocations, le troisième jeudi du mois de juin à 14.30 heures. Si ce jour est un jour férié, l'assemblée est reportée au premier jour ouvrable suivant.

Les Assemblées Générales, même l'Assemblée annuelle, pourront se tenir en pays étranger chaque fois que se produiront des circonstances de force majeure qui seront souverainement appréciées par le Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration fixera les conditions requises pour prendre part aux Assemblées Générales.

**Art. 15.** Les convocations pour les Assemblées Générales sont faites conformément aux dispositions légales.

Chaque fois que tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent avoir eu connaissance de l'ordre du jour soumis à leurs délibérations, l'Assemblée Générale peut avoir lieu sans convocations préalables.

Tout actionnaire aura le droit de vote en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

### **Titre IV. - Année sociale, Répartition des bénéfices**

**Art. 16.** L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier de chaque année et finit le 31 décembre de la même année.

**Art. 17.** Le bénéfice net est affecté à concurrence de cinq pour cent à la formation ou à l'alimentation du fonds de réserve légale. Ce prélèvement cesse d'être obligatoire quand la réserve légale atteint dix pour cent du capital nominal.

L'Assemblée Générale décide souverainement de l'affectation du solde. Les dividendes éventuellement attribués sont payés aux endroits et aux époques déterminés par le Conseil d'Administration. L'Assemblée Générale peut autoriser le Conseil d'Administration à payer les dividendes en toute autre monnaie que celle dans laquelle le bilan est dressé et à déterminer souverainement le taux de conversion du dividende dans la monnaie du paiement effectif.

Le Conseil d'Administration est autorisé à effectuer la distribution d'acomptes sur dividendes en observant les prescriptions légales alors en vigueur.

La société peut racheter ses propres titres moyennant ses réserves libres, en respectant les conditions prévues par la loi. Aussi longtemps que la société détient ces titres en portefeuille ils sont dépouillés de leur droit de vote et de leur droit aux dividendes.

### **Titre V. - Dissolution, Liquidation**

**Art. 18.** La société peut en tout temps être dissoute par décision de l'Assemblée Générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'opérera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommées par l'assemblée générale qui déterminera leurs pouvoirs et leurs émoluments.

#### *Disposition Générale*

Pour tous les points non réglés par les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, ainsi que celles des lois modificatives.

#### *Dispositions transitoires*

1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se terminera le 31 décembre 2002.

2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2003.

#### *Souscription et Libération*

Les actions ont été souscrites comme suit:

1. BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A. ....	399 actions
2. ECOREAL S.A. ....	1 action
Total .....	400 actions

Toutes ces actions ont été immédiatement et entièrement libérées par versements en espèces, si bien que la somme de EUR 40.000.- (quarante mille Euros) se trouve dès maintenant à la disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

*Constatation*

Le Notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'Article 26 de la loi du dix août mille neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

*Evaluation des frais*

Les parties comparantes évaluent le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution à environ LUF 63.000,-.

*Réunion en assemblée générale*

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués, déclarent se réunir à l'instant en Assemblée Générale Extraordinaire et prennent à l'unanimité des voix les résolutions suivantes

1. Le nombre des administrateurs est fixé à 3.

Sont nommés administrateurs pour une durée de 6 ans

- Monsieur Edward Bruin, maître en droit, Mondercange,
- Madame Marie-José Reyter, employée privée, B-Freylange,
- Madame Sabine Plattner, licenciée en économie bancaire, Strassen.

2. Le nombre de commissaires est fixé à 1.

Est nommée commissaire pour une durée de 6 ans

- COMCOLUX S.A., commissaire, établie au 123, avenue du X Septembre à L-2551 Luxembourg.

3. Le siège social de la société est fixé au 14, rue Aldringen à L-1118 Luxembourg.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Lecture faite en langue du pays aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par noms, prénoms, états et demeures, lesdits comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Dargaa, J. Dhamen, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2001, vol. 10CS, fol. 30, case 8. – Reçu 16.136 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2001.

J. Delvaux.

(71034/208/175) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**ERDMANN TRUST S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 20.604.

Les comptes annuels ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 octobre 2001.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

(71098/657/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**ERDMANN TRUST S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 20.604.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale tenue à Luxembourg le 21 juin 2001*

*Nominations statutaires**Composition du conseil d'administration*

- Monsieur Aloyse Scherer, diplômé I.E.C.G., demeurant à Luxembourg
- Monsieur Enzo Liotino, fondé de pouvoir, demeurant à Esch-sur-Alzette (Luxembourg)
- Monsieur Gilbert Divine, fondé de pouvoir, demeurant à Nospelt (Luxembourg).

*Commissaire aux comptes*

- FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A., siège social à Luxembourg.

Luxembourg, le 10 octobre 2001.

Pour copie conforme

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71094/657/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**CLOST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 25.286.

## EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> juillet 2001 et en vertu du pouvoir qui lui a été sous-délégué par le Conseil d'Administration de la société, Monsieur Aloyse Scherer, administrateur, a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en euro.

Par conséquent, depuis le 1<sup>er</sup> juillet 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à euros trente sept mille deux cents (37.200,- euros) représenté par vingt et un mille cinq cents actions (1.500) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré».

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71080/657/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**MONSTER LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme,  
(anc. SYNAPSE S.A.).**

Siège social: Luxembourg, 49, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 61.333.

L'an deux mille un, le dix-neuf octobre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dénommée SYNAPSE S.A., inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous la section B et le numéro 61.333, ayant son siège social à Luxembourg, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Ladite société constituée par acte du notaire soussigné de résidence à Luxembourg en date du 10 octobre 1997, publié au Mémorial C de 1998, page 2492.

Les statuts de la société ont été modifiés pour la dernière fois par acte du notaire soussigné de résidence à Luxembourg en date du 26 mai 2000, publié au Mémorial C de 2000, page 36169.

L'assemblée est présidée par Monsieur Marc Neuen, managing director, Luxembourg, 29, rue de Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Nicolas Feltgen, expert-comptable, Noertzange, Cité Beaulieu N° 9.

Il appelle aux fonctions de scrutateur Monsieur Wim. Lenaerts, finance manager, Vuurkruisenlei 61, B-2930 Brasschaat.

Monsieur le président déclare et prie le notaire instrumentant d'acter:

I) Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentant. Cette liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités d'enregistrement.

II) Qu'il résulte de cette liste de présence que toutes les 2.231 (deux mille deux cent trente et une) actions émises, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut valablement décider sur tous les points portés à l'ordre du jour, sans convocations préalables, tous les membres de l'assemblée ayant consenti de se réunir sans autres formalités, après avoir eu connaissance de l'ordre du jour.

III) Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

1. Change of the company's denomination from SYNAPSE S.A. into MONSTER LUXEMBOURG S.A.
2. Amendment of article 1 of the statutes, which henceforth will read as follows:

«**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme sous la dénomination de MONSTER LUXEMBOURG S.A.».

Après délibérations, l'assemblée générale a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide de modifier le nom de la société de SYNAPSE S.A. en MONSTER LUXEMBOURG S.A.

*Deuxième résolution*

Afin d'adapter les statuts à la résolution prise lors de cette assemblée, l'assemblée décide de modifier l'article 1<sup>er</sup> des statuts de la société afin de lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme sous la dénomination de MONSTER LUXEMBOURG S.A.»

*Evaluation des frais*

Les frais incombant à la société en raison de ces modifications sont estimés à LUF 30.000,-.

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, à la date en tête des présentes.

Et après lecture aux personnes comparantes qui sont toutes connues du notaire par nom, prénom, état et demeure, elles ont signé ensemble avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Neuen, N. Felgen, Wim. Lenaerts, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2001, vol. 132S, fol. 28, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Muller.*

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2001.

J. Delvaux.

(71038/208/53) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**MONSTER LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 49, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 61.333.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 19 octobre 2001, actée sous le n°803/2001 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

(71039/208/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**VICTORIA 68 S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 64.631.

DISSOLUTION

L'an deux mille un, le dix-huit octobre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

A comparu:

- SEB TRUST LIMITED, agissant comme trustee de la société BA 68 TRUST, établie à Jersey (Channel Islands), 54 Bath Street, St Hélier,

représentée aux présentes par la SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, une société anonyme de droit luxembourgeois avec siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri,

elle-même représentée par:

- Monsieur Lino Berti, employé privé, Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri

- Madame Corinne Watteyne, employée privée, Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri,

en vertu d'une procuration datée du 13 septembre 2001, jointe en annexe,

ci-après nommé «l'actionnaire unique».

Lequel comparant, a exposé au notaire et l'a prié d'acter ce qui suit:

- Que la Société dénommée SEB TRUST LIMITED, agissant comme trustee de VICTORIA 68 S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B numéro 64.631,

ci-après nommée la «Société», constituée par acte reçu par le notaire soussigné de résidence à Luxembourg, le 19 mai 1998, publiée au Mémorial C de 1998, page 28283.

Les statuts ont été modifiés pour la dernière fois aux termes d'un acte reçu par le même notaire en date du 25 juin 1998, publié au Mémorial C de 1998, page 33916.

- Que le capital social de la Société est fixé à vingt millions de francs luxembourgeois (20.000.000,- LUF), représenté par vingt mille (20.000) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune.

- Sa mandante, l'actionnaire unique, s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la Société.

- L'activité de la Société ayant cessée, l'actionnaire unique, représenté comme dit ci-avant, siégeant comme actionnaire unique en assemblée générale extraordinaire modificative des statuts de la Société, prononce la dissolution anticipée de la Société avec effet immédiat.

- L'actionnaire unique a désigné comme liquidateur de la Société VICTORIA 68 S.A., Monsieur Marc Lamesch, demeurant à Luxembourg.

- Et a comparu au présent acte, Monsieur Marc Lamesch, préqualifié, représenté par Madame Corinne Watteyne, préqualifiée,

agissant en sa qualité de liquidateur de la Société, mission qu'il accepte,

et en cette qualité, requiert le notaire instrumentant d'acter, qu'il déclare que tout le passif de la Société est réglé avec compensation de la créance envers l'actionnaire au moyen du boni de liquidation à répartir à l'actionnaire unique, que l'actif restant est réparti à l'actionnaire unique, et qu'en conséquence tout le passif de ladite Société est réglé.

- Les déclarations du liquidateur ont fait l'objet d'une vérification, suivant rapport en annexe, conformément à la loi, par CONFIDENTIA (FIDUCIAIRE), S.à r.l.,

désignée «commissaire à la liquidation» par l'actionnaire unique de la Société.

- Partant la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée.

- Que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et commissaire de la Société.

- Que les livres et documents de la Société seront conservés pendant cinq ans auprès de l'ancien siège social de la Société.

Pour l'accomplissement des formalités relatives aux transcriptions, publications, radiations, dépôts et autres formalités à faire en vertu des présentes, tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes pour accomplir toutes les formalités.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée en langue du pays au comparant, ès qualités qu'il agit, connu du notaire instrumentant par nom, prénom, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: L. Berti, C. Watteyne, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2001, vol. 132S, fol. 25, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Muller.*

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2001.

J. Delvaux.

(71040/208/60) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**QUOTATION HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 23.649.

—  
EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> juillet 2001 et en vertu du pouvoir qui lui a été sous-délégué par le Conseil d'Administration de la société, Monsieur Aloyse Scherer, administrateur, a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en euro.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> juillet 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à euros quarante-neuf mille six cent (49.600,- euros) représenté par deux mille actions (2.000) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré».

*Signature.*

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(71082/657/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ISNY S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 30.285.

—  
Le bilan au 30 juin 1998, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ISNY S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71127/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ISNY S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 30.285.

—  
Le bilan au 30 juin 1999, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ISNY S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71128/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ERDMANN TRUST S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 20.604.

—  
EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> juillet 2001 et en vertu du pouvoir qui lui a été sous-délégué par le Conseil d'Administration de la société, Monsieur Aloyse Scherer, administrateur, a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en euro.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à euros trois cent six mille sept cent soixante-quinze virgule treize (306.775,13,- euros) représenté par six mille actions (6.000) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré».

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71085/657/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**SARILUX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 19.368.

—  
EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> juillet 2001 et en vertu du pouvoir qui lui a été sous-délégué par le Conseil d'Administration de la société, Monsieur Georges Moury, administrateur, a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en euro.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> juillet 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à euros cinq millions huit cent un mille (5.801.000,- euros) représenté par quarante trois mille cinq cent quatre-vingt-quatorze actions (43.594) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré».

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71083/657/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**HOTEL DE FOETZ S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3895 Foetz, 1, rue de l'Avenir.  
R. C. Luxembourg B 40.069.

—  
Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 5 septembre 2001, vol. 320, fol. 94, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Foetz, le 6 novembre 2001.

J. Hary

Administrateur-délégué

(71097/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**EUROFAIRFIELD HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 26.412.

—  
Les comptes annuels ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 octobre 2001.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

(71104/657/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**JUNICLAIR PARTICIPATIONS FINANCIERES (J.P.F.) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 62.668.

—  
EXTRAIT

L'Assemblée Générale décide, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001, de convertir le capital de la société qui est actuellement exprimé en francs français en euro, d'arrondir celui-ci dans les limites de 4 % prévu par la loi du 10 décembre 1998 par incorporation des bénéfices reportés ou des réserves disponibles dans la mesure où ceux-ci le permettent au 31 décembre 2000.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

L'Assemblée fixe le capital de la société à euros un million cinq cent cinquante mille (1.550.000,- EUR) représenté par dix mille actions (10.000) de euros cent cinquante-cinq (155,- EUR) chacune.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71087/657/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**DIFFUSION DE SAEDELEER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 59.943.

—  
EXTRAIT

L'Assemblée Générale décide, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001, de convertir le capital de la société qui est actuellement exprimé en francs luxembourgeois en euro, d'arrondir celui-ci dans les limites de 4 % prévu par la loi du 10 décembre 1998 par incorporation des bénéfices reportés ou des réserves disponibles dans la mesure où ceux-ci le permettent au 31 décembre 2000 et de supprimer la désignation de la valeur nominale des actions.

Par conséquence, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

L'Assemblée fixe le capital de la société à euros soixante-deux mille (62.000,- euros) représenté par deux cent quarante-cinq mille actions (245) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71089/657/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**SOCIETE CIVILE IMMOBILIERE BEI, Société Civile Immobilière.**

Siège social: L-4621 Differdange, 10, place du Marché.

—  
*Procès-verbal de la réunion de l'Assemblée Générale Extraordinaire qui s'est déroulée au siège social à Differdange le 31 octobre 2001 à 1000 heures*

Sont présents les seuls associés de la société:

- 1) M. Maurizio Bei
- 2) M. Remo Bei.

L'Assemblée, à l'unanimité des voix, a pris les résolutions suivantes:

*Première résolution*

De convertir le capital social de la société de cent mille francs luxembourgeois (LUF 100.000,-) en deux mille quatre cent soixante-dix-huit virgule quatre-vingt-quatorze euros (EUR 2.478,94) au cours du change fixé entre le franc luxembourgeois et l'euro.

*Deuxième résolution*

Suite à la résolution précédente, l'article 5 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à deux mille quatre cent soixante-dix-huit virgule quatre-vingt-quatorze euros (EUR 2.478,94) représenté par cent (100) parts sociales.»

Et lecture faite, les associés ont signé.

Differdange, le 31 octobre 2001

Les associés

Signature

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 novembre 2001, vol. 321, fol. 60, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Signature.

(71151/000/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---



**SIDARTA FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

R. C. Luxembourg B 29.149.

L'an deux mille un, le trente et un octobre.

Par-devant Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher, soussigné,

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SIDARTA FINANCE HOLDING S.A., établie et ayant son siège social à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 29.149,

constituée suivant acte reçu par Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher, le 31 octobre 1988, publiée au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 12 en date du 16 janvier 1989.

La séance est ouverte à onze heures trente-cinq (11.35), sous la présidence de Monsieur John Weber, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Guy Lanners, expert comptable, demeurant professionnellement à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Fred Alessio, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1) Changement de siège social.  
2) Transfert du siège social de L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne, à L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

3) Modification de l'article premier (1), deuxième alinéa des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le siège social est établi à Mamer.»

II) Il a été établie une liste de présence, renseignant les actionnaires présents et représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, laquelle, après avoir été signée par les actionnaires ou leurs mandataires et par les membres du Bureau, sera enregistrée avec le présent acte pour être soumise à l'enregistrement en même temps.

Les pouvoirs des actionnaires représentés, signés ne varient par les personnes présentes et le notaire instrumentaire, resteront également annexés au présent acte.

III) Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital social sont présentes ou représentées à cette assemblée, laquelle est dès lors régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur son ordre du jour.

Après délibération, l'assemblée prend, chaque fois à l'unanimité, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale extraordinaire décide de transférer le siège social de la société de L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne, à L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

*Deuxième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire décide de modifier le premier article, deuxième alinéa des statuts de la société pour lui donner dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>. Deuxième alinéa.** Le siège de la société est établi à Mamer.»

*Frais*

Les frais et honoraires des présentes sont à charge de la société.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à onze heures quarante-cinq (11.45).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée en langue du pays aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénoms, état et demeure, ils ont signé avec Nous, notaire la présente minute.

Signé: J. Weber, G. Lanners, F. Alessio, J. Gloden.

Enregistré à Grevenmacher, le 5 novembre 2001, vol. 513, fol. 72, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Schlink.

Pour expédition délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 9 novembre 2001.

J. Gloden.

(71099/213/53) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**SIDARTA FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8247 Mamer, 1, rue des Maximins.

R. C. Luxembourg B 29.149.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

J. Gloden.

(71101/213/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**CEDONA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 66.177.

—  
EXTRAIT

Avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2001 et en vertu du pouvoir qui lui a été sous-délégué par le Conseil d'Administration de la société, Monsieur Aloyse Scherer, administrateur, a procédé à la réalisation de la conversion du capital de la société en Euros.

Par conséquent, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2001, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la société est modifié comme suit:

«Le capital de la société est fixé à Euros trente sept mille cent quatre-vingt-quatre virgule trois (37.184,03 EUR) représenté par mille cinq cent actions (1.500) sans désignation de valeur nominale, entièrement libéré.»

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71092/657/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**A & T FINANCE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 38.604.

—  
*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale tenue à Luxembourg le 3 octobre 2001*

*Nominations statutaires:*

*Conseil d'administration:*

- Madame Hedwig Verdoodt, administrateur de sociétés, demeurant à Koekelberg (Belgique)
- Monsieur Aloyse Scherer, diplômé I.E.C.G., demeurant à Luxembourg
- Monsieur Enzo Liotino, fondé de pouvoir, demeurant à Luxembourg.

*Commissaire aux comptes:*

- FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A., siège social à Luxembourg.

Luxembourg, le 23 octobre 2001.

Pour copie conforme

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71096/657/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ESPES S.A., Société Anonyme.  
(anc. ESPES HOLDING S.A.).**

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.  
R. C. Luxembourg B 64.585.

—  
L'an deux mille un, le quinze octobre.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding ESPES HOLDING S.A., avec siège social à L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt,

constituée suivant acte reçu par Maître Joseph Elvinger notaire de résidence à Luxembourg en date du 25 mai 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 584 du 12 août 1998,

modifié suivant acte sous seing privé de l'assemblée générale le 30 octobre 2000, en application de l'article 1<sup>er</sup> de la loi du 10 décembre 1998 relative à la conversion par les sociétés commerciales de leur capital en Euro, non encore publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations,

inscrite au registre de commerce et des sociétés près le tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg, section B sous le numéro 64.585.

L'assemblée est ouverte à 16.00 heures sous la présidence de Monsieur Régis Galiotto, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg-Eich,

qui désigne comme secrétaire Madame Christina Vidal, employée privée, demeurant à Luxembourg-Eich,

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Sophie Mathot, employée privée, demeurant à Arlon (Belgique),

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour.

*Ordre du jour:*

1.- Transformation de l'objet social de la société de holding en SOPARFI, la société ayant désormais pour objet toutes opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise se présentant sous forme de société de capitaux ou de société de personnes, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations sans avoir à respecter les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres, participer à la création, au développement et au contrôle de toutes entreprises, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange, accorder tous concours, prêts, avances ou garanties à toute société dans laquelle elle dispose d'un intérêt direct ou indirect.

Elle pourra également procéder à l'acquisition, la gestion, l'exploitation, la vente ou la location de tous immeubles, meublés ou non meublés et généralement faire toutes opérations immobilières à l'exception de celles de marchands de biens et le placement et la gestion de ses liquidités.

En général, la société pourra faire toutes opérations à caractère patrimonial, mobilières, immobilières, commerciales, industrielles ou financières, ainsi que toutes transactions et opérations de nature à promouvoir et à faciliter directement ou indirectement la réalisation de l'objet social ou son extension.

2.- Changement de la dénomination sociale en ESPES S.A.

3.- Adaptation subséquente des statuts de la société et notamment les articles 1 et 4.

4.- Divers.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale décide de transformer l'objet social, et modification afférente de l'article 4 des statuts qui aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet toutes opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise se présentant sous forme de société de capitaux ou de société de personnes, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations sans avoir à respecter les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres, participer à la création, au développement et au contrôle de toutes entreprises, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange, accorder tous concours, prêts, avances ou garanties à toute société dans laquelle elle dispose d'un intérêt direct ou indirect.

Elle pourra également procéder à l'acquisition, la gestion, l'exploitation, la vente ou la location de tous immeubles, meublés ou non meublés et généralement faire toutes opérations immobilières à l'exception de celles de marchands de biens et le placement et la gestion de ses liquidités.

En général, la société pourra faire toutes opérations à caractère patrimonial, mobilières, immobilières, commerciales, industrielles ou financières, ainsi que toutes transactions et opérations de nature à promouvoir et à faciliter directement ou indirectement la réalisation de l'objet social ou son extension.»

*Deuxième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier la dénomination sociale en ESPES S.A. et modification subséquente de l'article 1<sup>er</sup> des statuts.

«**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société anonyme de droit luxembourgeois sous la dénomination de ESPES S.A.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 16.10 heures.

*Frais*

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la société à environ 30.000,- LUF.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: S. Mathot, C. Vidal, R. Galiotto, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2001, vol. 132S, fol. 14, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 8 novembre 2001.

P. Decker.

(71103/206/94) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ESPE S.A., Société Anonyme,  
(anc. ESPES HOLDING S.A.).**

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.  
R. C. Luxembourg B 64.585.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 8 novembre 2001.

*Pour la société*

P. Decker

*Le notaire*

(71105/206/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**LUX-CONFORT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4930 Bascharage, 79, boulevard J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 78.873.

L'an deux mille, le dix-huit octobre.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme LUX-CONFORT S.A., ayant son siège social à L-4985 Sanem, 3, rue des Pommiers,

constituée suivant acte reçu par Maître Paul Bettingen, alors notaire de résidence à Niederanven, en date du 7 novembre 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, N° 395 du 30 mai 2001,

inscrite au registre de commerce et des sociétés près le tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg section B sous le numéro 78.873.

L'assemblée est ouverte à 14.30 heures sous la présidence de Monsieur Jean-Paul Schneider, administrateur de société, demeurant à Sanem;

qui désigne comme secrétaire Madame Caroline Schneider, sans état particulier, demeurant à Sanem.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Catherine Soanni sans état particulier, demeurant à Sanem.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

1.- Transfert du siège social vers L-4930 Bascharage, 79, Boulevard J. F. Kennedy, et modification afférente de l'article 1<sup>er</sup>, deuxième alinéa des statuts.

«**Art. 1<sup>er</sup>. Deuxième alinéa.** Le siège social est établi à Bascharage.»

2.- Modification de l'objet social de la société pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 2.** La société a pour objet l'exploitation d'une agence immobilière et de promotions ainsi que l'achat et la vente d'immeubles.

La société peut en outre accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet ou de nature à en favoriser la réalisation.»

3.- Divers.

II. Les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions des actionnaires, sont renseignés sur une liste de présence, laquelle, signée par les actionnaires ou par leurs mandataires et par les membres du bureau de l'assemblée, restera annexée aux présentes.

Les procurations des actionnaires représentés, paraphées ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte.

III. Il résulte de ladite liste de présences que toutes les actions sont présentes ou représentées à l'assemblée, laquelle en conséquence est constituée régulièrement et peut valablement délibérer sur les points de l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale décide de transférer le siège social de la société vers L-4930 Bascharage, 79, Boulevard J. F. Kennedy, en conséquence l'article 1<sup>er</sup>, deuxième alinéa est modifié pour avoir désormais la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>. Deuxième alinéa.** Le siège social est établi à Bascharage.»

*Deuxième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier l'objet social de la société pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 2.** La société a pour objet l'exploitation d'une agence immobilière et de promotions ainsi que l'achat et la vente d'immeubles.

La société peut en outre accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet ou de nature à en favoriser la réalisation.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 14.45 heures.

*Evaluation des frais*

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en vertu des présentes à environ 30.000,- LUF.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich, en l'étude du notaire instrumentant, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J.-P. Schneider, C. Schneider, C. Schneider-Soanni, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2001, vol. 132S, fol. 25, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur libre timbre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 8 novembre 2001.

P. Decker.

(71106/206/61) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**LUX-CONFORT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4930 Bascharage, 79, boulevard J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 78.873.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 8 novembre 2001.

*Pour la société*

P. Decker

*Le notaire*

(71108/206/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**H&F HOYTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2180 Luxembourg, 6, rue Jean Monnet.

R. C. Luxembourg B 49.317.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

*Pour H&F HOYTS, S.à r.l.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(71135/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**H&F HOYTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2180 Luxembourg, 6, rue Jean Monnet.

R. C. Luxembourg B 49.317.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

*Pour H&F HOYTS, S.à r.l.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(71138/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ENNI HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 63.840.

Les comptes annuels ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 83, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 octobre 2001.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

(71107/657/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**GAX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 21, boulevard de la Pétrusse.  
R. C. Luxembourg B 44.901.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2001, vol. 559, fol. 22, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour GAX S.A.

Société anonyme

SOFINEX S.A.

Société anonyme

Signature

(71109/783/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**SEAWAVE HOLDINGS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 21, boulevard de la Pétrusse.  
R. C. Luxembourg B 81.515.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 31 juillet 2001, FIDEX-AUDIT, S.à r.l., a été nommée commissaire aux comptes en remplacement de PricewaterhouseCoopers, Halandri, Athènes.

Pour SEAWAVE HOLDINGS S.A.

Société anonyme

SOFINEX S.A.

Société anonyme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 95, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71110/783/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**EM FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1258 Luxembourg, 32, rue Jean-Pierre Brasseur.  
R. C. Luxembourg B 81.492.

*Extrait des résolutions de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 octobre 2001*

L'assemblée prend, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

1. L'assemblée décide d'accepter la démission de la société EM TRADE AND INVESTMENT LTD; Road Town, Tortola, BVI de son mandat d'administrateur et lui donne décharge.
2. L'assemblée nomme comme nouvel administrateur la société EMFG HOLDING S.A., 32, rue Jean-Pierre Brasseur, L-1258 Luxembourg.

Luxembourg, le 18 octobre 2001.

Pour EM FINANCE S.A.

HRT REVISION, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2001, vol. 559, fol. 35, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71130/771/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ISLAND SUN HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 21, boulevard de la Pétrusse.  
R. C. Luxembourg B 81.511.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 31 juillet 2001, FIDEX-AUDIT, S.à r.l., a été nommée commissaire aux comptes en remplacement de PricewaterhouseCoopers, Halandri, Athènes.

Pour ISLAND SUN HOLDING S.A.  
Société Anonyme  
SOFINEX S.A.  
Société anonyme  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 95, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71113/783/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**BLUEDOOR HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 19, rue de Kirchberg.  
R. C. Luxembourg B 56.463.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 95, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

(71116/696/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**EUROPE DESIGN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.  
R. C. Luxembourg B 68.517.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 95, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

(71117/696/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**INDUSTRIAL POLIMERS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 43.322.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

Pour INDUSTRIAL POLIMERS S.A.  
SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.  
Signature / Signature  
Administrateur / Administrateur

(71121/795/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**OTTOMAN BANK, INC.**

Siège social: Kazakoy-Istanbul.  
Succursale: L-1340 Luxembourg, 1, place Winston Churchill  
R. C. Luxembourg B 70.684.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2001, vol. 559, fol. 3, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Signature.

(71221/279/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**BEROLUX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 24.276.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

BEROLUX S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71118/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**BEROLUX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 24.276.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

BEROLUX S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71119/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**BEROLUX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 24.276.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

BEROLUX S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71120/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**FCA, FEDERATION DES COURTIER D'ASSURANCES DU LUXEMBOURG, A.s.b.l.,  
Association sans but lucratif.**

Gesellschaftssitz: L-1115 Luxembourg, 31, boulevard Konrad Adenauer.

STATUTEN

Gründungsmitglieder

Zwischen

1. Juristische Personen

Firmenname	Rechtsform	Sitz	Name /Funktion des rechtmäßigen Firmenvertreters	Nationalität	Wohnort des rechtmäßigen Firmenvertreters
EUROPÄISCHE VERSICHERUNGS- BÖRSE	GmbH	23, Grand rue, L-6630 Wasserbillig	Anja Wickel	Deutsch	
AON LUXEMBOURG	S.A.	283, route d'Arlon, L-8011 Strassen	Idès Poot-Baudier	Belgisch	
J. VAN BREDA & C LUXEMBOURG	S.A.	14, boulevard F.D. Roosevelt, L-2450 Luxembourg	Francis Laporta	Belgisch	
GRAS SAVOYE LUXEMBOURG	S.A.	148-152, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg	Maryse Delvigne	Französisch	



## 2. Natürliche Personen

Name	Rechtsform	Sitz	Name /Funktion des rechtmässigen Firmenvertreters	Nationalität	Wohnort des rechtmässigen Firmenvertreters
Erny Lamborelle		8, Op der Tom, L-9760 Lellingen	Erny Lamborelle	Luxemburgisch	8, Op der Tom, L-9760 Lellingen
Joseph Delree		18, rue d'Echternach, L-6114 Junglinster	Joseph Del ree	Belgisch	18, route d'Echternach, L-6114 Junglinster
Daniel Schweitzer		38, rue Principal, L-5480 Wormeldange	Daniel Schweitzer	Deutsch	38, rue Principal, L-5480 Wormeldange

und all jenen, die im Sinne der gegenwärtigen Satzung Mitglied werden, wurde eine Vereinigung ohne Gewinnzweck luxemburgischen Rechts gegründet, und zwar auf der Grundlage des abgeänderten luxemburgischen Gesetzes vom 21. April 1928 über die Vereinigungen und Stiftungen ohne Gewinnzweck sowie der folgenden Satzung.

**Art. 1. Name.**

Der Verband führt den Namen FCA (Fédération des Courtiers d'Assurances du Luxembourg), A.s.b.l. Wobei beide Namen zusammen oder getrennt gebraucht werden können

**Art. 2. Gegenstand.**

Ziel und Zweck der FCA ist die Verteidigung und Förderung der beruflichen, materiellen und moralischen Interessen ihrer Mitglieder sowie der Ausbau und die Vervollkommnung der Institutionen des Versicherungsmaklers, sei es durch eigenständiges Wirken oder im Verbund mit anderen Vereinigungen, denen die FCA angehört oder angehören wird. Die FCA wirkt auf der Grundlage des freiwilligen, freundschaftlichen und berufsverbindenden Zusammenschlusses aller Angehörigen des Versicherungsmaklergewerbes.

Die FCA verschafft dem Berufsbild des Versicherungsmaklers Anerkennung und wirkt darauf hin, dass die Mitglieder ihre Maklertätigkeit an diesem Berufsbild ausrichten.

Die FCA ist bevollmächtigt, gegen unlauteren Wettbewerb gerichtlich und außergerichtlich vorzugehen. In Bezug auf politische und konfessionelle Fragen ist die FCA neutral.

**Art. 3 Sitz.**

Der Sitz der FCA befindet sich in L-1115 Luxembourg, 31 boulevard Konrad Adenauer. Der Sitz kann durch einfachen Entscheid des Verwaltungsrates an jedwede Adresse im Großherzogtum Luxemburg verlagert werden.

**Art. 4. Dauer.**

Die Dauer der FCA ist unbegrenzt.

**Art. 5. Geschäftsjahr.**

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

**Art. 6. Sprache.**

Die Sprache der FCA ist deutsch, französisch und luxemburgisch.

**Art. 7. Definition des Berufsbildes des FCA-Versicherungsmaklers.**

Der FCA-Versicherungsmakler ist ein von den Parteien des Vermittlungsvertrages unabhängiger Vermittler. Er ist der Interessenvertreter seines Kunden, er betreut und vertritt den Kunden in allen, Versicherungsangelegenheiten.

Er gestaltet im Kundenauftrag und nach den besonderen Bedürfnissen des Kunden die Verträge und vermittelt den Abschluß dieser Verträge im nationalen und internationalen Markt.

Er ist u.a. mit der Verwaltung von Versicherungsaufträgen beauftragt; hierzu gehört insbesondere die Wahrnehmung der Interessen des Versicherungsnehmers im Schadensfall.

Der FCA-Versicherungsmakler verpflichtet sich, bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach den Grundsätzen des fairen Leistungswettbewerbs vorzugehen.

**Art. 8. Mitglieder.**

Art. 8.1. Art der Mitgliedschaft

Folgende Mitgliedschaften sind möglich:

- a) Vollmitgliedschaft
- b) Gastmitgliedschaft
- c) Ehrenmitgliedschaft

Art. 8.2. Anzahl der Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder ist unbegrenzt.

Die Anzahl der Vollmitglieder darf nicht unter drei sinken.

Art. 8.3. Vollmitgliedschaft

Vollmitglied der FCA können alle Versicherungsmakler werden, die:

a) für ihre Tätigkeit im Großherzogtum Luxemburg die Zulassung durch das Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg zum Versicherungsmakler nachweisen können. Bei Kapitalgesellschaften kann die Gesellschaft selbst und/oder der jeweilige Inhaber der Zulassung beim Commissariat aux Assurances Mitglied werden. Bei einem Einzelgewerbe der jeweilige Inhaber des Gewerbes.

b) darlegen und gegebenenfalls nachweisen, dass sie die in Artikel 7 und 8.3.1 aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

**Art. 8.3.1. Voraussetzungen für die Vollmitgliedschaft**

Die Vollmitgliedschaft in der FCA erfordert im Hinblick auf den Gegenstand des Verbandes die Erfüllung der nachstehend aufgeführten Voraussetzungen:

Vollmitglieder können nur die Versicherungsmakler werden:

- a) die das Berufsbild des FCA-Versicherungsmaklers im Sinne des Artikel 7 erfüllen,
- b) die mindestens drei Jahre als Versicherungsmakler tätig gewesen sind.

Bei Versicherungsmaklern, deren Firma noch keine drei Jahre besteht oder die noch keine drei Jahre als Makler tätig sind, genügt es, wenn der Inhaber oder die Mehrheit der persönlich haftenden Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder ihrerseits drei Jahre bei einem Versicherungsmakler in gehobenen Positionen tätig waren;

c) bei denen der Inhaber, die persönlich haftenden Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder eines Vollmitgliedes ausreichende Kenntnis der Versicherungswirtschaft besitzen (Deckungsarten, Deckungsmöglichkeiten, Bedingungswerke, Prämienrichtlinien etc.) und über ausreichende Kenntnis im Versicherungsaufsichts- und -vertragsrecht sowie im einschlägigen Steuerrecht verfügen;

d) die in der Lage sind, aus eigener Kenntnis und Erfahrung die Versicherungsbedürfnisse des Versicherungsnehmers zu ermitteln und ein Deckungskonzept zu entwickeln und zu erläutern;

e) die Sachkunde besitzen, die zur detaillierten Überprüfung von Versicherungsverträgen und zur selbständigen Gestaltung solcher Verträge erforderlich ist;

f) die technische Abwicklung der abgeschlossenen Versicherungsverträge und die Verwaltung von Versicherungsverträgen wahrnehmen können;

g) die zur sachkundigen Mitwirkung auch bei komplizierten Schadensregulierungen in allen betriebenen Sparten befähigt sind;

h) die nachweisen, daß eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung mit dem von der Generalversammlung vorgeschriebenen Deckungsumfang und der Mindestdeckungssumme besteht. Das Vollmitglied ist verpflichtet, die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für die Dauer der Mitgliedschaft aufrechtzuerhalten und von der Generalversammlung beschlossene Änderungen durchzuführen;

i) die so organisiert und ausgestattet sind, daß sie jederzeit, also auch bei einem zeitlich begrenzten Ausfall des oder eines der Inhaber, Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder, die Interessen ihrer Kunden wahrnehmen können.

FCA-Versicherungsmakler kann nicht sein, wem die nach dem Berufsbild erforderliche Unabhängigkeit fehlt. Dies gilt insbesondere, wenn

j) die Zulassung beim Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg für ein agenturähnliches Rechtsverhältnis zu einem oder mehreren Produktgebern besteht;

k) Geschäftsanteile oder Aktien des FCA-Versicherungsmaklers von Unternehmen der produktgebenden Wirtschaft mehrheitlich gehalten werden.

**Art. 9. Ende der Vollmitgliedschaft.**

Das Vollmitglied kann jedes Jahr mit einer Frist von drei Monaten per eingeschriebenen Brief für den zum Jahresende darauffolgenden 01.01. seine Mitgliedschaft kündigen.

Die Vollmitgliedschaft endet sofort

- a) mit Wegfall oder Nichterfüllung einer Voraussetzung.
- b) bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages.

c) wenn Vollmitglieder, die Satzung oder ihre Verpflichtungen gegenüber der FCA grob mißachten. Über den Ausschluß entscheidet der Verwaltungsrat mit einfacher Mehrheit. Vor dem Beschluß ist dem betreffenden Vollmitglied unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Rechtfertigung und Stellungnahme zu geben. Gegen den Beschluß steht dem Vollmitglied das Recht der Berufung an die Generalversammlung zu. Über die Ablehnung des Ausschlusses entscheidet die Generalversammlung mit einfacher Mehrheit.

Bei einer sofortigen Beendigung der Vollmitgliedschaft wird der Mitgliedsbeitrag nicht zurück erstattet.

**Art. 10. Gastmitgliedschaft.**

Gastmitglied kann jeder werden, der die Voraussetzungen einer Vollmitgliedschaft noch nicht erfüllt, jedoch offensichtlich bestrebt ist, die Voraussetzungen zu erfüllen. Unabdingbar jedoch sind die Artikel 8.3.1 Absatz h); j) und k).

Mit dem Erwerb der Gastmitgliedschaft besteht auch Anspruch auf Beantragung der Vermögensschadenshaftpflichtversicherung über den FCA-Gruppenvertrag. Die Dauer der Gastmitgliedschaft ist auf maximal drei Jahre begrenzt und kann durch Beschluß des Verwaltungsrates verlängert werden.

**Art. 11. Ende der Gastmitgliedschaft.**

Die Gastmitgliedschaft kann jährlich von einer der beiden Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum darauffolgenden 01.01. per eingeschriebenen Brief gekündigt werden.

Die Gastmitgliedschaft endet sofort

a) mit dem Zeitpunkt, in dem die Zulassung zum Makler durch das Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg begründet und nachvollziehbar nicht erteilt oder entzogen wird.

b) bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages.

c) wenn das Gastmitglied die Satzung oder seine Verpflichtungen gegenüber der FCA grob mißachtet.

d)

Über den Ausschluß entscheidet der Verwaltungsrat mit einfacher Mehrheit. Vor dem Beschluß ist dem betreffenden Gastmitglied unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Rechtfertigung und Stellungnahme zu geben. Gegen den Beschluß steht dem Gastmitglied das Recht der Berufung an die Generalversammlung zu. Über die Ablehnung des Ausschlusses entscheidet die Generalversammlung.

Bei einer sofortigen Beendigung der Gastmitgliedschaft wird der Mitgliedsbeitrag nicht zurück erstattet.

#### **Art. 12. Ehrenmitgliedschaft.**

Jede natürliche und juristische Rechtsperson kann durch einfache Mehrheitsentscheidung des Verwaltungsrates Ehrenmitglied der FCA werden. Die Zahl der Ehrenmitglieder ist unbegrenzt.

#### **Art. 13. Stimmrecht.**

Jedes Vollmitglied hat Stimmrecht und ist in alle Gremien wählbar.

Jede natürliche Person kann nicht mehr als ein Stimmrecht auf sich vereinigen.

Jeder Inhaber eines Stimmrechts muß namentlich benannt werden und ist in alle Gremien wählbar.

Jedes Vollmitglied kann sich mittels einer schriftlichen Ermächtigung vertreten lassen.

Gastmitglieder haben kein Stimmrecht und sind nicht in Gremien wählbar.

#### **Art. 14. Aufnahmeverfahren einer Mitgliedschaft.**

a) Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich an die FCA zu richten.

b) Die Vorbereitung der Entscheidung über Aufnahmeanträge (Tatsachenermittlungen und Führung der Aufnahmegespräche) obliegt dem Aufnahmeausschuß, der sich wie folgt zusammensetzt:

- dem Generalsekretär der FCA,
- dem Vorsitzenden des Aufnahmeausschusses und
- einem weiteren Vollmitglied.

Die beiden letzteren werden ebenso wie zwei Ersatzmitglieder von der Generalversammlung gewählt. Scheidet ein gewähltes Mitglied des Aufnahmeausschusses während der Amtsperiode aus, so rückt das Ersatzmitglied nach. Die Ausschlußmitglieder werden für jeweils vier Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt, Wiederwahl ist zulässig.

c) Der Aufnahmeantrag wird an den Verwaltungsrat weitergeleitet. Dieser entscheidet über die Aufnahme mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder.

#### **Art. 15. Generalversammlung.**

##### **Art. 15.1. Aufgaben**

Der Generalversammlung obliegen u.a. folgende Aufgaben

- Verabschiedung des Protokolls
- Verabschiedung des Tätigkeitsberichtes
- Verabschiedung der Jahresabrechnung
- Entlastung des Verwaltungsrats
- Wahl des Verwaltungsrats
- Wahl des Aufnahmeausschusses
- Wahl der Finanzkommissare
- Verabschiedung des Haushalts
- Festlegung der Mitgliedsbeiträge
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- Auflösung der Fédération
- Weitere Aufgaben auf Vorschlag des Verwaltungsrates
- Berufungsentscheidungen über den Ausschluß von Mitgliedern.

##### **Art. 15.2. Zusammensetzung**

Die Generalversammlung besteht aus den Vollmitgliedern.

##### **Art. 15.3. Einberufung**

Die Generalversammlung findet mindestens einmal jährlich, möglichst im ersten Halbjahr, statt. Die Einberufung erfolgt durch den Vorsitzenden oder auf Anfrage von mindestens einem Fünftel der Vollmitglieder. Die Einberufung samt Tagesordnung an alle Mitglieder erfolgt per Rundschreiben mindestens fünfzehn Tage vor dem anberaumten Versammlungstermin.

##### **Art. 15.4. Beschlußfassung**

Die Generalversammlung faßt alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden und vertretenen Vollmitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Bei Satzungsänderungen ist jedoch eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der anwesenden und vertretenen Vollmitglieder erforderlich. Beschlüsse können auch ausserhalb der Tagesordnung erfolgen, jedoch nur mit der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und vertretenen Vollmitglieder.

##### **Art. 15.5. Versammlungsprotokoll**

Über die Generalversammlung wird ein schriftliches Protokoll erstellt, das bei der nächsten Generalversammlung der Zustimmung der Vollmitglieder durch einfache Mehrheit bedarf. Das anerkannte Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Generalsekretär zu unterzeichnen und kann von jedem Vollmitglied auf Anfrage eingesehen werden.

#### **Art. 16. Verwaltungsrat.**

##### **Art. 16.1. Aufgaben**

Der Verwaltungsrat hat u.a. folgende Aufgaben:

- Gerichtliche und aussergerichtliche Vertretung der FCA - er kann jedoch unter seiner Verantwortung Befugnisse an einen oder mehrere seiner Mitglieder delegieren
- Vorlage der Jahresabrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres zwecks Verabschiedung durch die Generalversammlung
- Vorlage des Haushalts des bevorstehenden Geschäftsjahres zwecks Verabschiedung durch die Generalversammlung Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern

**Art.16.2. Zusammensetzung**

Der Verwaltungsrat besteht aus:

- a) dem Verwaltungsratsvorsitzenden
- b) dem Vizepräsidenten
- c) dem Generalsekretär
- d) dem Schatzmeister
- e) einem weiteren Verwaltungsratsmitglied

**Art.16.3 Wahl**

Die Verwaltungsratsmitglieder werden von der Generalversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen für zwei Jahre gewählt und sind wiederwählbar.

**Art.16.4. Einberufung**

Der Verwaltungsrat tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Die Einberufung erfolgt schriftlich auf Antrag eines Verwaltungsratsmitglieds unter Angabe der Tagesordnung, und zwar mindestens 15 Tage vor dem anberaumten Sitzungstermin.

**Art.16.5. Beschlussfassung**

Für eine Beschlussfassung müssen mindestens drei Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Die Beschlüsse des Verwaltungsrats erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden.

**Art. 16.6. Sitzungsbericht**

Der Generalsekretär fertigt über die Verwaltungsratssitzungen ein schriftliches Protokoll an, das bei der nächsten Verwaltungsratssitzung der Zustimmung der Verwaltungsratsmitglieder per einfacher Mehrheit bedarf.

**Art.17. Sekretariat.**

Die Erledigung des Sekretariats kann einem festbesoldeten Sekretär, der nicht Mitglied des Verbandes zu sein braucht, übertragen werden.

**Art.18. Finanzen.****Art. 18.1. Mitgliedsbeitrag der Mitglieder**

Die Mitgliedsbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt und sind jeweils für ein Jahr zu entrichten. Der Jahresbeitrag ist innerhalb von vier Wochen nach Rechnungsstellung zu zahlen.

Der Höchstbeitrag wird auf EUR 1.500,- festgelegt.

**Art. 18.2. Weitere Einkünfte**

Über die Mitgliedsbeiträge hinaus kann die FCA Spenden und Vermächtnisse annehmen sowie andere Einkünfte einnehmen.

**Art.18.3. Finanzkontrolle**

Die Kassenberichte sind vom Verwaltungsrat jährlich zu erstellen und der Generalversammlung mitsamt einem Haushaltsentwurf für das kommende Geschäftsjahr zur Verabschiedung vorzulegen. Um eine Kontrolle der Finanzen der FCA zu gewährleisten, wählt die Generalversammlung jedes Jahr zwei Finanzkommissare, die Buchführung der FCA prüfen und der Generalversammlung einen Kontrollbericht zur Genehmigung vorlegen.

**Art.19. Satzungsänderungen.**

Satzungsänderungen können von der Generalversammlung nur dann beschlossen werden, wenn diese in dem Einberufungsschreiben, das mindestens fünfzehn Tage vor dem Versammlungstermin an alle Vollmitglieder versandt werden muß, ausdrücklich angeführt sind und wenn mindestens zwei Drittel der Vollmitglieder anwesend sind. Satzungsänderungen und deren Veröffentlichung geschehen gemäß den Artikeln 8 und 9 des abgeänderten luxemburgischen Gesetzes vom 21. April 1928 über die Vereinigungen ohne Gewinnzweck.

**Art.20. Auflösung.**

Die Auflösung erfolgt entweder automatisch durch das Herabsinken der Zahl der Vollmitglieder unter drei oder freiwillig durch Beschluß der Generalversammlung, wofür eine Mehrheit von vier Fünftel der anwesenden und vertretenen Vollmitglieder erforderlich ist. Die Auflösung beschließende Hauptversammlung bezeichnet die Liquidatoren. Das nach der Liquidation verbleibende Restvermögen wird der Confédération de Commerce (CLC) zur Verfügung gestellt.

**Art. 21. Allgemeine Bestimmungen.**

Bei allen nicht durch die Satzung festgelegten Aspekten unterwerfen die Mitglieder sich den Bestimmungen des abgeänderten luxemburgischen Gesetzes vom 21. April 1928 über die Vereinigungen ohne Gewinnzweck.

**Art. 22. Veröffentlichung.**

Die Statuten der FCA werden im Mémorial veröffentlicht.

**Art. 23. Offen.**

- (Auflistung)

Original in dreifacher Ausführung, gefertigt zu Luxembourg am 06.09.2001.

*Unterschriften*

<i>Gründungsmitglied - Name</i>	<i>Vertreter - Name und Vorname(n)</i>	<i>Unterschrift</i>
EUROPÄISCHE VERSICHERUNGSBÖRSE	Anja Wickel	
AON LUXEMBOURG	Idès Poot-Baudier	
J. VAN BREDA & C LUXEMBOURG	Francis Laporta	
GRAS SAVOYE LUXEMBOURG	Maryse Delvigne	
Erny Lamborelle	Erny Lamborelle	

Joseph Del ree  
Daniel Schweitzer  
(71111/000/278) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Joseph Delree  
Daniel Schweitzer  
Unterschriften

**FCA, FEDERATION DES COURTIER D'ASSURANCES DU LUXEMBOURG, A.s.b.l.,  
Association sans but lucratif.**

Siège social: L-1115 Luxembourg, 31, boulevard Konrad Adenauer.

—  
STATUTS

Membres fondateurs

Entre les membres fondateurs soussignés,

1. Personnes juridiques

Nom de la société	Forme juridique	Siège	Nom/fonction du fondé de pouvoir	Nationalité	Adresse du fondé de pouvoir
EUROPÄISCHE VERSICHERUNGS-BÖRSE	GmbH	23, Grand rue, L-6630 Wasserbillig	Anja Wickel	Deutsch	
AON LUXEMBOURG	S.A.	283, route d'Arlon, L-8011 Strassen	Idès Poot-Baudier	Belgisch	
J. VAN BREDA & C LUXEMBOURG		14, boulevard F.D. Roosevelt, L-2450 Luxembourg	Francis Laporta	Belgisch	
GRAS SAVOYE LUXEMBOURG	S.A.	148-152, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg	Maryse Delvigne	Französisch	

2. Personnes physiques

Nom	Forme juridique	Siège	Nom/fonction du fondé de pouvoir	Nationalité	Adresse du fondé de pouvoir
Erny Lamborelle		8, Op der Tom, L-9760 Lellingen	Erny Lamborelle	Luxemburgisch	8, Op der Tom, L-9760 Lellingen
Joseph Delree		18, rue d'Echternach, L-6114 Junglinster	Joseph Delree	Belgisch	18, rue d'Echternach, L-6114 Junglinster
Daniel Schweitzer		38, rue Principal, L-5480 Wormeldange	Daniel Schweitzer	Deutsch	38, rue Principal, L-5480 Wormeldange

et tous ceux qui deviendront membres par la suite, conformément aux présents statuts, il a été formé une association sans but lucratif de droit luxembourgeois, sur la base de la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations sans but lucratif et les établissements d'utilité publique, et des présents statuts.

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination**

L'association porte la dénomination de FCA a.s.b.l. - Fédération des Courtiers d'Assurances du Luxembourg, association sans but lucratif; le sigle et la dénomination pouvant être utilisés ensemble ou à part (double branding).

**Art. 2. Objet**

L'objet et la finalité de la FCA sont la défense et la promotion des intérêts professionnels, matériels et moraux de ses membres ainsi que l'élargissement et le perfectionnement des institutions du courtier d'assurances, tant au niveau individuel qu'en collaboration avec d'autres associations dont la FCA est ou deviendra membre. La FCA agit sur la base de la collaboration volontaire et amicale et dans l'intérêt de tous les associés issus de la profession.

La FCA vise à promouvoir une image de marque qui est le reflet de l'exercice quotidien de la profession des membres.

En présence de cas de concurrence déloyale, la FCA est habilitée soit à agir en justice soit à recourir à des moyens extrajudiciaires.

En matière de politique et de religion, la FCA adopte une position neutre.

**Art. 3. Siège social**

La FCA a son siège social à L-1115 Luxembourg, 31, boulevard Konrad Adenauer; le siège peut être transféré sur simple décision du conseil d'administration à n'importe quelle autre adresse au Grand-Duché de Luxembourg.

**Art. 4. Durée**

La durée de la FCA est illimitée.

**Art. 5. Exercice social**

L'exercice social coïncide avec l'année civile.

**Art. 6. Langues**

Les langues utilisées par la FCA sont l'allemand, le français et le luxembourgeois.

### **Art. 7. Définition du profil de courtier d'assurances**

Les membres de la FCA sont des courtiers intervenant de manière indépendante dans la relation contractuelle établie entre client et assureur. Ils fournissent des conseils, agissent dans l'intérêt des assurés et représentent ces derniers en toute circonstance touchant au domaine de l'assurance.

A la demande des clients, les courtiers d'assurances établissent des contrats répondant aux besoins des clients et interviennent en vue de la conclusion de ces contrats tant au niveau national qu'international. Les courtiers sont chargés entre autres de la gestion des contrats d'assurances, dont en premier lieu la défense des intérêts du preneur d'assurance en cas de sinistre.

Les courtiers membres de la FCA s'engagent à respecter les règles du fair-play et de la loyauté dans l'exercice quotidien de leur profession.

### **Art. 8. Membres.**

#### **Art. 8.1. Nature de l'adhésion**

Tout intéressé peut opter pour l'adhésion en tant que:

- a) Membre actif
- b) Membre observateur
- c) Membre d'honneur

#### **Art. 8.2. Nombre des membres**

Le nombre des membres est illimité.

Le nombre minimum des membres actifs est de trois (3).

#### **Art. 8.3. Membre actif**

Peut devenir membre actif de la FCA tout courtier d'assurances qui

a) peut apporter la preuve qu'il est en possession de l'autorisation nécessaire délivrée par le Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg pour l'exercice de cette profession sur le territoire national.

Dans le cas d'une société à capitaux, la société et/ou le détenteur de l'autorisation délivrée par le Commissariat aux Assurances peut soumettre sa candidature; dans le cas d'une personne physique, la personne qui est propriétaire du commerce.

b) peut faire preuve qu'il remplit les conditions des articles 7 et 8.3.1.

##### **Art. 8.3.1. Conditions pour devenir membre actif**

En vertu de l'objet de l'association, peuvent seuls adhérer en tant que membres actifs les courtiers d'assurances qui remplissent les conditions suivantes:

a) dont l'activité correspond au profil arrêté à l'article 7 des présents statuts;

b) qui peuvent faire preuve d'une expérience acquise d'au moins trois (3) années dans la profession de courtier d'assurances.

Les courtiers qui ne sont pas encore établis eux-mêmes depuis trois (3) ans ou qui exercent la profession depuis moins de trois (3) ans, il suffit néanmoins que le propriétaire ou la majorité des associés personnellement responsables, des gérants ou des membres du conseil d'administration puissent produire la preuve d'une expérience de trois (3) années en tant que cadres supérieurs auprès d'un courtier d'assurances;

c) dont le propriétaire, les associés personnellement responsables, les gérants ou les membres du conseil d'administration d'un membre actif possèdent des connaissances solides portant sur les assurances en général (modes de couverture, possibilités de couverture, conditions, taux de primes), sur le contrôle et le droit contractuel en matière d'assurance ainsi que sur le droit fiscal;

d) qui, se basant sur leurs connaissances et expériences, sont en mesure d'évaluer les besoins en assurances des preneurs et de développer un plan de couverture et de le présenter;

e) qui possèdent le savoir indispensable pour une vérification minutieuse de contrats d'assurances et pour la conception de tels contrats;

f) qui sont en mesure de finaliser la conclusion technique des contrats établis et d'en assurer la gestion administrative;

g) qui sont en mesure d'intervenir avec professionnalisme en cas de règlement de sinistres des plus compliqués et dans toutes branches d'assurances;

h) qui apportent la preuve de l'existence d'une assurance responsabilité civile en matière de préjudice matériel dotée de la couverture et de la somme minimale de couverture arrêtées par l'assemblée générale. Le membre actif s'engage à faire courir cette assurance tant que dure son affiliation et de satisfaire à toutes les demandes de changement décidées par l'assemblée générale;

i) qui sont organisés et outillés de manière à pouvoir satisfaire toutes les demandes de leurs clients et répondre pleinement à leur engagement dans l'intérêt de leurs clients, ceci à tout moment et donc même en cas d'absence momentanée du ou d'un (des) propriétaire(s), gérant(s) ou membre(s) du conseil d'administration.

Ne peut pas devenir membre actif de la FCA le candidat ne pouvant pas se prévaloir de l'indépendance indispensable définie en vertu du profil du courtier d'assurances

Ceci vaut surtout lorsque

j) l'agrément du Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg est accordé pour l'exercice d'une activité de courtage avec un ou plusieurs fournisseurs de produits;

k) la majorité des parts de société ou actions du courtier en assurances membre de la FCA sont détenues par des sociétés appartenant aux fournisseurs des produits d'assurances.

### **Art. 9. Démission du membre actif**

Le membre actif peut chaque année présenter sa démission moyennant lettre recommandée tout en respectant un délai de résiliation de trois mois. L'affiliation prend alors fin le 1<sup>er</sup> janvier de l'année consécutive.

La qualité de membre actif se perd automatiquement:

- a) en cas d'absence ou de non-respect d'une condition d'adhésion.
- b) en cas de non-paiement de la cotisation.
- c) en cas d'infraction grave aux statuts ou en cas de manquement important envers la fédération. Le conseil d'administration peut décider de l'exclusion d'un membre à la majorité simple. Avant de prendre une décision, le conseil est tenu d'accorder un délai raisonnable au membre actif fautif pendant lequel ce dernier peut prendre position et fournir des explications pour sa défense.

Si le conseil d'administration prononce une décision négative, il dispose toujours du droit d'appel devant l'assemblée générale. L'assemblée générale peut réformer la décision du conseil à la majorité simple des voix.

En cas d'exclusion d'un membre actif, la cotisation versée par ce dernier n'est pas récupérable.

#### **Art. 10. Membre observateur**

Peut devenir membre observateur tout intéressé qui ne satisfait pas encore aux conditions imposées pour devenir membre actif, mais dont il est évident qu'il s'applique à ce faire dans les plus brefs délais. Il est toutefois indispensable de répondre à ce stade à l'article 8.3.1. literas h), j) et k).

En devenant membre observateur, l'intéressé acquiert le droit de contracter une assurance responsabilité civile en matière de préjudice matériel par le biais du contrat groupé de la FCA. La durée de l'adhésion en tant que membre observateur est de trois (3) années maximum et peut être prolongée par décision du conseil d'administration.

#### **Art. 11. Démission du membre observateur.**

Chacune des deux parties peut chaque année résilier l'adhésion en qualité de membre observateur moyennant lettre recommandée en respectant un délai de trois (3) mois. L'adhésion prend alors fin le 1<sup>er</sup> janvier de l'année consécutive.

La qualité de membre observateur se perd automatiquement:

- a) du moment que le Commissariat aux Assurances du Grand-Duché de Luxembourg refuse ou retire pour des raisons justifiées et évidentes l'agrément de courtier d'assurances.

- b) en cas de non-paiement de la cotisation.

- c) en cas d'infraction grave aux statuts ou en cas de manquement important envers la fédération. Le conseil d'administration peut décider de l'exclusion d'un membre observateur à la majorité simple. Avant de prendre une décision, le conseil est tenu d'accorder un délai raisonnable au membre observateur fautif pendant lequel ce dernier peut prendre position et fournir des explications pour sa défense. Si le conseil d'administration prononce une décision négative, il dispose toujours du droit d'appel devant l'assemblée générale. L'annulation de la décision négative ne peut être prononcée que par l'assemblée générale.

En cas d'exclusion d'un membre observateur, la cotisation versée par ce dernier n'est pas récupérable.

#### **Art. 12. Membre d'honneur**

Toute personne physique ou morale peut devenir membre d'honneur de la FCA par simple décision prise à la majorité simple des voix émises par le conseil d'administration. Le nombre des membres d'honneur est illimité.

#### **Art. 13. Droit de vote**

Chaque membre actif dispose du droit de vote et peut se faire élire par toutes les commissions.

Toute personne physique ne dispose que d'une seule voix.

Chaque personne physique disposant d'un droit de vote doit faire figurer ses nom et prénom(s) et peut se faire élire dans toute commission.

Chaque membre actif peut se faire remplacer moyennant procuration écrite.

Les membres observateurs ne disposent pas du droit de vote et ne sont pas éligibles.

#### **Art. 14. Procédure d'admission**

- a) Touffe demande d'affiliation doit être adressée par écrit à la FCA.

- b) Le comité d'admission procède à l'examen des demandes (recherches d'informations et organisation d'interviews); il se compose des membres suivants:

- le secrétaire général de la FCA
- le président du comité d'admission
- un autre membre actif:

ces deux derniers sont désignés par l'assemblée générale, tout comme leurs membres suppléants. Si un membre élu du comité d'admission disparaît en cours de mandat, il est automatiquement remplacé par son suppléant. La durée des mandats des membres du comité d'admission est de quatre (4) ans. Ils sont élus par l'assemblée générale. Leur mandat est renouvelable.

- c) Toute demande d'admission est ensuite transmise au conseil d'administration qui se prononce sur l'admission à la majorité simple des voix émises.

#### **Art. 15 Assemblée générale.**

##### **Art. 15. 1. Pouvoirs**

L'assemblée générale a les pouvoirs suivants:

- approbation du compte-rendu
- approbation du rapport d'activités
- approbation du rapport financier
- décharge du conseil d'administration
- élection du conseil d'administration
- élection du conseil d'admission
- élection des commissaires aux comptes
- approbation d'un état

- fixation des cotisations
- amendements statutaires
- dissolution de la fédération
- autres pouvoirs suivant proposition du conseil d'administration
- réforme des décisions d'exclusion de membres.

#### Art. 15.2. Composition

L'assemblée générale se compose des membres actifs.

#### Art. 15.3 Convocation

L'assemblée générale se réunit au moins une fois par an, au cours du premier semestre si possible, sur convocation du président ou à la demande d'un cinquième (1/5) des membres actifs au moins, moyennant lettre circulaire adressée au moins quinze (15) jours à l'avance à l'ensemble des membres, ensemble avec l'ordre du jour.

#### Art. 15.4. Résolutions

Les résolutions sont prises à la majorité simple des membres présents ou représentés à l'assemblée générale. En cas de parité des voix, celle du président l'emporte. L'assemblée générale ne peut valablement délibérer sur les modifications à apporter aux statuts que si celles-ci sont expressément indiquées dans l'avis de convocation et si l'assemblée générale réunit au moins deux tiers (2/3) des membres actifs présents ou représentés. Des résolutions pourront être prises en dehors de l'ordre du jour, à condition toutefois que l'assemblée générale y consente à la majorité des deux tiers (2/3) des membres présents ou représentés.

#### Art. 15.5. Procès-verbal

Un procès-verbal est rédigé qui sera soumis à l'approbation (majorité simple) des membres actifs lors de la prochaine assemblée générale. Le procès-verbal approuvé sera paraphé par le président et le secrétaire général et peut être consulté à la demande de chaque membre actif.

### **Art. 16. Conseil d'administration.**

#### Art. 16.1. Responsabilités

Le conseil d'administration doit entre autres:

- représenter la FCA en justice et en instance extrajudiciaire, le conseil d'administration peut sous sa responsabilité déléguer pour des affaires particulières ses pouvoirs à un ou plusieurs autres membres
- soumettre les comptes de l'exercice écoulé à l'approbation de l'assemblée générale
- soumettre à l'approbation de l'assemblée générale un bilan provisoire du prochain exercice
- se prononcer sur l'admission et l'exclusion de membres

#### Art. 16.2. Composition

Le conseil d'administration est composé:

- a) du président du conseil d'administration
- b) du vice-président
- c) du secrétaire général
- d) du trésorier
- e) d'un autre membre du conseil d'administration

#### Art. 16.3. Election

Les membres du conseil d'administration sont désignés par l'assemblée générale à la majorité simple des votes valablement émis. Leur mandat est de deux (2) ans. Ils sont rééligibles.

#### Art. 16.4. Convocation

Le conseil d'administration se réunit au moins deux (2) fois par année. A la demande d'un des membres du conseil d'administration, la convocation est adressée par écrit aux autres membres quinze jours (15) à l'avance, ensemble avec l'ordre du jour de la réunion.

#### Art. 16.5. Résolutions

La présence de trois (3) membres du conseil est requise pour chaque vote. Les résolutions du conseil d'administration sont prises à la majorité simple. En cas de parité des voix, celle du président l'emporte.

#### Art. 16.6. Compte-rendu

Le secrétaire général rédige un compte-rendu de chaque réunion qui sera soumis à l'approbation (majorité simple) des membres lors de la prochaine réunion du conseil d'administration.

### **Art. 17. Secrétariat.**

Les travaux de secrétariat peuvent être faits par un(e) secrétaire rémunérée qui ne doit pas être membre de la fédération.

### **Art. 18. Finances.**

#### Art. 18.1. Cotisations des membres

Les cotisations sont fixées par l'assemblée générale et sont payables annuellement. La cotisation doit être réglée en-dehors quatre (4) semaines après réception de la facture. Le montant maximum est fixé à EUR 1.500.

#### Art. 18.2. Autres revenus

Outre les cotisations des membres, la FCA peut accepter des dons et legs et percevoir d'autres revenus.

#### Art. 18.3. Contrôle des finances

Les comptes des recettes et des dépenses sont établis annuellement par le conseil d'administration et soumis à l'approbation de l'assemblée générale ensemble avec un projet de budget pour l'exercice suivant. Afin de pouvoir garantir un contrôle efficace des finances, l'assemblée générale élit chaque année deux (2) commissaires aux comptes, qui véri-



fient les écritures comptables de la FCA et qui soumettent à l'approbation de l'assemblée générale un rapport du contrôle effectué.

**Art. 19. Modifications statutaires.**

L'assemblée générale ne peut valablement délibérer sur les modifications à apporter aux statuts que si celles-ci sont expressément indiquées dans l'avis de convocation adressé au moins quinze (15) jours à l'avance à l'ensemble des membres actifs et si l'assemblée générale réunit au moins deux tiers (2/3) des membres actifs. Les modifications des statuts ainsi que leur publication s'opèrent conformément aux articles 8 et 9 de la loi du 21 avril 1928 telle qu'elle a été modifiée.

**Art. 20. Liquidation.**

La dissolution de l'association s'opère ou bien automatiquement lorsque le nombre de membres actifs se situe en-dessous de trois (3) ou bien sur décision de l'assemblée générale à la majorité des quatre cinquièmes (4/5) des membres actifs présents ou représentés. L'assemblée qui décide d'opérer la dissolution doit nommer deux liquidateurs. L'actif restant après la liquidation est mis à disposition de la clc, Confédération luxembourgeoise du Commerce asbl.

**Art. 21. Dispositions générales.**

Pour tous les points non réglés par les présents statuts, les comparants se soumettent aux dispositions de la loi du 21 avril 1928 sur les associations sans but lucratif telle qu'elle a été modifiée.

**Art. 22. Publication.**

Les statuts de la FCA sont publiés au mémorial.

**Art. 23. à compléter!**

(Liste)

Fait en trois (3) exemplaires à Luxembourg, le 06.09.2001.

Unterschriften

<i>Gründungsmitglied - Name</i>	<i>Vertreter - Name und Vorname(n)</i>	<i>Unterschrift</i>
EUROPÄISCHE VERSICHERUNGSBÖRSE	Anja Wickel	
AON LUXEMBOURG	Idès Poot-Baudier	
J. VAN BREDA & C LUXEMBOURG	Francis Laporta	
GRAS SAVOYE LUXEMBOURG	Maryse Delvigne	
Erny Lamborelle	Erny Lamborelle	
Joseph Delree	Joseph Delree	
Daniel Schweitzer	Daniel Schweitzer	Unterschriften

(71114/000/277) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**ALBAMAR HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 36.707.

Les statuts coordonnés du 13 septembre 2001 enregistrés à Luxembourg le 7 novembre 2001 vol. 559, fol. 80, case 2 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ALBAMAR HOLDING S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71122/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**ENTREPRISE GENERALE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 37.769.

Le bilan au 30 juin 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ENTREPRISE GENERALE S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71123/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

**ANAF EUROPE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 42.943.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ANAF EUROPE S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71124/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**COFIPART S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 42.138.

Le bilan au 31 mars 2001, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

COFIPART S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71125/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**EREMIS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 4.664.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

EREMIS S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71126/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**THEATRE NATIONAL DU LUXEMBOURG PRODUCTIONS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 70.965.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 85, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Signature.

(71231/759/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**THEATRE NATIONAL DU LUXEMBOURG PRODUCTIONS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 70.965.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 85, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Signature.

(71232/759/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**INTERNATIONAL HARVEST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 34.135.

Le bilan au 30 juin 2001, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

INTERNATIONAL HARVEST S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71129/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**HOYTS HOLDING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: USD 14.628.000.**

Siège social: L-2180 Luxembourg, 6, rue Jean Monnet.  
R. C. Luxembourg B 66.930.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 novembre 2001.

Pour HOYTS HOLDING, S.à r.l.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(71131/795/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**SOCIETE GENERALE CENTRALE AND EASTERN EUROPEAN OPPORTUNITIES FUND.**

Siège social: Luxembourg, 13, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 54.718.

Le bilan au 31 mai 2001, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 81, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2001.

Pour SOCIETE GENERALE CENTRAL AND EASTERN EUROPEAN OPPORTUNITIES FUND

BANK OF BERMUDA (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

(71132/041/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**IMAGE INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1660 Luxembourg, 60, Grand-rue.  
R. C. Luxembourg B 31.953.

EXTRAIT

Par décision de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 6 août 2001

- est dénoncée, avec effet immédiat, l'adresse de la société, fixée à 26, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg au deuxième étage.

- est confirmée, avec effet immédiat, l'adresse de la société, fixée c/o TURNER AUDIT & DOMICILIATION COMPANY S.C. REVISEUR D'ENTREPRISES, 60, Grand'rue, 1<sup>er</sup> étage, L-1660 Luxembourg.

- Sont confirmées les nominations de NATIONWIDE MANAGEMENT S.A., TYNDALL MANAGEMENT S.A. et ALPMANN HOLDINGS LIMITED en tant qu'administrateurs pour une période de six années. Est confirmée la position de NATIONWIDE MANAGEMENT S.A. en tant qu'administrateur-délégué ayant pleins pouvoirs de signature.

Luxembourg, le 6 août 2001.

Pour IMAGE INVESTMENT S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 93, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71267/760/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**ADALCA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 63.381.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 80, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 9 novembre 2001.

ADALCA S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(71133/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**MANULIFE GLOBAL FUND.**

Siège social: Luxembourg, 13, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 26.141.

Le bilan au 30 juin 2001, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2001, vol. 559, fol. 81, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour MANULIFE GLOBAL FUND

BANK OF BERMUDA (LUXEMBOURG) S.A.

Société anonyme

Signatures

(71134/041/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**MANDU INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 60.515.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire tenue en date du 10 octobre 2001*

L'assemblée décide de fixer le nombre des administrateurs à cinq.

L'assemblée générale décide de procéder à la reconstitution des organes sociaux et nomme administrateurs Messieurs Christophe Blondeau demeurant 1, route de Holtz à L-8557 Petit-Nobressart, Nour-Eddin Nijar demeurant 160, rue de Reckenthal à L-2410 Luxembourg, Rodney Haigh demeurant 8, rue du Barendall à L-8212 Mamer, Pierre Hoffmann demeurant 32, rue J-P Brasseur à L-1258 Luxembourg et Romain Thillens demeurant 32, rue J-P Brasseur à L-1258 Luxembourg;

L'assemblée prend acte de la démission de PricewaterhouseCoopers de son mandat de commissaire aux comptes. En remplacement du commissaire aux comptes démissionnaire, l'assemblée nomme H.R.T. REVISION, S.à r.l., ayant son siège social au 32, rue Jean-Pierre Brasseur, Domaine de Beaulieu à L-1258 Luxembourg qui terminera le mandat de son prédécesseur.

Le mandat des organes sociaux nouvellement élus prendra fin à l'issue de l'assemblée générale statutaire de l'an 2003;

L'assemblée décide de convertir la monnaie d'expression actuelle du capital social, du capital autorisé et de tous les autres montants figurant dans les statuts, de francs luxembourgeois (LUF) en Euros (EUR) au taux de change égal 40,3399 LUF pour 1 EUR.

L'assemblée décide de supprimer la valeur nominale des actions émises.

L'assemblée décide d'adapter l'article 5 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente trois mille quatre cent soixante-cinq Euros soixante-trois cents (33.465.63 EUR), représenté par vingt-sept mille (27.000) actions sans désignation de valeur nominale (...).

*Capital autorisé*

Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à quarante-neuf mille cinq cent soixante-dix-huit Euros et soixante-dix cents (49.578,70 EUR) par la création et l'émission d'actions nouvelles sans désignation de valeur nominale (...)

L'assemblée décide que les résolutions qui précèdent concernant la conversion du capital social en Euros produiront leurs effets comptables et fiscaux rétroactivement au 1<sup>er</sup> janvier 2001.

L'assemblée décide de transférer le siège social de la société à l'adresse suivante:

38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup> à L-2210 Luxembourg.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2001, vol. 559, fol. 96, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(71136/565/39) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**MANDU INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 60.515.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 novembre 2001.

(71137/565/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 novembre 2001.

---

**AUSTRIAN FINANCIAL AND FUTURES TRUST,  
Investmentgesellschaft mit schwankendem Kapital.**

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxembourg, 308, route d'Esch.  
H. R. Luxemburg B 40.361.

Wir beehren uns die Anleger zu einer

**AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**

der Aktionäre in Luxemburg am 20. März 2002 um 11.00 Uhr, am Sitz der Investmentgesellschaft bei der UNICO Financial Services S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, einzuladen. Die Generalversammlung hat folgende Tagesordnung:

*Tagesordnung:*

1. Beschluss die Gesellschaft aufzulösen und in Liquidation zu setzen;
2. Bestellung von Maître Pierre Delandmeter, 7, rue du Saint Esprit, L-1475 Luxembourg, als Liquidator der Gesellschaft und Bewilligung der ihm gegeben Vollmachten;
3. Bestellung von BDO COMPAGNIE FIDUCIAIRE S.A., 5 boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg, zum Prüfer der Liquidation;
4. Verschiedenes

Der Verwaltungsrat macht Sie darauf aufmerksam, dass die Punkte auf der Tagesordnung von wenigstens einer Zweidrittelmehrheit der bei der Generalversammlung anwesenden und vertretenen Aktien gestimmt werden. Damit die Versammlung beschlussfähig ist, müssen wenigstens 50% der ausgegebenen Aktien zugegen oder vertreten sein. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Verwaltungsrat die Möglichkeit zur Rücknahme der Aktien der Gesellschaft während der Liquidationsphase unter gewissen Umständen aufrecht zu erhalten; um jedoch die verbleibenden Aktionäre nicht zu schädigen, hat der Verwaltungsrat beschlossen, unverzüglich eine Rückstellung von 80.000,- USD in den Büchern der Gesellschaft zu bilden um die Kosten der Auflösung und Liquidation zu decken.

Sollten Sie nicht an der Versammlung teilnehmen können, bitten wir Sie einen Bevollmächtigten zu bestellen und die Vollmacht an UNICO Financial Services S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, z.H. von Herrn Diderrich zu senden.

Luxembourg, den 27. Februar 2002.

I (00585/755/29)

*Der Verwaltungsrat.*

---

**MOSES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 11B, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 66.074.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra au siège social, L-1840 Luxembourg, 11B, boulevard Joseph II, le 11 mars 2002 à 11.00 heures, pour délibération sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes au 31 décembre 2001
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes
5. Divers

II (00546/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**CITIBOND.**

Siège social: L-1330 Luxembourg, 58, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 32.338.

Par la présente, les Actionnaires de CitiBond sont convoqués à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

des Actionnaires qui aura lieu au siège social de CitiBond, le 13 mars 2002 à 15.00 heures, selon l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

Approbation de la fusion de CitiBond dans CitiSelect Sicav («CitiSelect»), organisme de placement collectif en valeurs mobilières relevant de la partie I de la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 relative aux organismes de placement collectif telle que modifiée, dont le siège social est situé au 58, boulevard Grande-Duchesse Charlotte à L-1330 Luxembourg, et plus particulièrement, après avoir entendu:

(i) le rapport du conseil d'administration qui explique et justifie le Projet de fusion publié au Mémorial «C» le 12 février 2002 et déposé au Registre de Commerce de Luxembourg, et

(ii) les rapports d'audit prescrits par l'article 266 de la loi sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, préparés par PricewaterhouseCoopers, S.à.r.l.

1. afin d'approuver la fusion proposée tel qu'établie dans le Projet de fusion
2. de fixer au 19 avril 2002 ou à toute autre date décidée par l'Assemblée, la Date de prise d'effet de la fusion, telle que définie dans le Projet de fusion
3. d'accepter qu'à la Date de prise d'effet, CitiBond transférera tout son actif et son passif (l'«Actif») à CitiSelect de sorte que l'Actif de CitiBond attribuable à chacune des Catégories déterminées dans la colonne de gauche ci-dessous soit affecté respectivement à la Catégorie de CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro (le «Portefeuille») respective indiquée dans la colonne de droite ci-dessous.

Intégration de	Dans
CitiBond Actions A	Actions de distribution de Catégorie «A» de CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro
CitiBond Actions B	Actions de capitalisation de Catégorie «A» de CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro

4. d'accepter qu'en échange de l'apport de l'Actif, CitiSelect émettra de nouvelles actions nominatives dans le Portefeuille pour les titulaires d'actions de CitiBond tel que décrit ci-dessus, sur la base de la valeur nette d'inventaire des actions respectives à la Date de prise d'effet.
5. d'accepter qu'à la Date de prise d'effet, l'Actif soit considéré comme transféré à CitiSelect au compte du Portefeuille, tel qu'indiqué ci-dessus.
6. de déclarer que, suite à la fusion, CitiBond cessera d'exister et que toutes ses actions émises seront annulées.

Pour que l'assemblée soit valablement constituée et autorisée à se prononcer sur l'ordre du jour, il convient qu'une proportion d'au moins 50 % des actions en circulation soit présente ou représentée. Les résolutions sur les points à l'ordre du jour doivent être adoptées à la majorité des deux tiers des votes des actions présentes ou représentées à l'assemblée.

Les documents suivants seront mis à la disposition des Actionnaires de CitiBond pour consultation et les copies desdits documents pourront être obtenues gratuitement auprès du siège social de CitiBond à Luxembourg:

- le Projet de fusion daté du 5 février 2002,
- le Prospectus de Vente daté de septembre 2001 de CitiSelect,
- les comptes annuels audités de CitiBond et CitiSelect pour les trois derniers exercices,
- les comptes semestriels de CitiBond au 30 juin 2001,
- le rapport spécial de PricewaterhouseCoopers, S.à.r.l.,
- les rapports du conseil d'administration de CitiBond et de CitiSelect, datés du 5 février 2002.

Les Actionnaires nominatifs de CitiBond seront automatiquement inscrits au registre des actionnaires de CitiSelect au compte du Portefeuille, et les confirmations pour les actions relatives aux actions nominatives du Portefeuille seront envoyées à tous les précédents Actionnaires nominatifs de CitiBond. Sur présentation au Registre et à l'Agent de transfert de CitiBond à Luxembourg du (des) certificat(s) d'action(s) au porteur accompagné(s) de tous les coupons y afférant, l'Actionnaire sera inscrit au registre des actionnaires de CitiSelect au compte du Portefeuille, et des confirmations pour les actions relatives aux actions nominatives du Portefeuille leur seront envoyées.

Pour certains portefeuilles, CitiSelect Sicav a créé différentes catégories, à savoir des actions de catégorie A, qui peuvent être proposées avec une commission de vente initiale pouvant atteindre un maximum de 5 % et des frais de gestion réduits; des actions de catégorie B proposées sans commission de vente initiale - mais qui peuvent être soumises à des frais de sortie (Commission de vente conditionnelle différée - «CDSC») payables si les actions sont rachetées au cours des quatre années suivant leur date de souscription - et avec des frais de gestion réduits; des actions de catégorie C, qui peuvent être proposées avec une commission de vente initiale pouvant atteindre un maximum de 2,5 %, mais assorties de frais de gestion plus élevés; et les actions Citi institutionnelles, qui sont proposées sans commission de vente initiale ni CDSC et avec des frais de gestion réduits, mais réservées aux investisseurs institutionnels.

Pour certaines catégories, l'offre est divisée, à l'appréciation de CitiSelect Sicav, en actions pour lesquelles les dividendes pourront être déclarés ou les revenus pourront être réinvestis («Actions de capitalisation») et celles donnant droit à des paiements normaux de dividendes («Actions de distribution»).

CitiBond fusionnera dans CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro (le «Portefeuille»), portefeuille de CitiSelect dont la politique d'investissement consiste à maximiser les rendements par une gestion active d'investissements à revenu fixe libellés en euro, provenant en grande partie d'émetteurs de l'Union monétaire européenne, mais qui peut également inclure des valeurs à revenu fixe libellées en euro provenant d'autres émetteurs. Le Portefeuille peut également investir jusqu'à 25 % de ses actifs nets dans des instruments à revenu fixe non libellés en euro, à condition que le risque de change provenant de ces investissements soit couvert en euro. La valeur nette d'inventaire du Portefeuille est exprimée en euro.

CitiBond est actuellement géré par Citibank NA (Londres) et les services de Banque Dépositaire sont assurés par Citibank International plc (succursale de Luxembourg). Le Gestionnaire des investissements du portefeuille CitiSelect Sicav est Citigroup Asset Management Limited, et Citibank International plc (succursale de Luxembourg) agit en tant que Banque dépositaire, Administrateur, Agent de transfert et Registre pour CitiSelect Sicav.

Les investisseurs doivent savoir que la fusion de CitiBond dans CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro entraînera une diminution au niveau des frais. Le tableau ci-dessous fournit aux Actionnaires les détails des frais annuels maximum (y compris les frais dus à l'Administrateur, au Gestionnaire des investissements ainsi qu'aux Intermédiaires) du Portefeuille CitiSelect Sicav, en comparaison avec les frais annuels maximum du CitiBond:

Fusion de CitiBond dans CitiSelect Sicav	Frais annuels
CitiBond .....	1,00 %
CitiSelect Sicav - CitiBond Euroland Fund Euro .....	0,90 %

Le Portefeuille CitiSelect Sicav a la même fréquence de transaction que CitiBond. Toutefois, les demandes de souscription, de rachat et de conversion d'actions des nouveaux Portefeuilles doivent être reçues par l'Agent de transfert à Luxembourg, avant 15.00 heures (heure de Luxembourg), le jour ouvrable précédant le jour ouvrable où la valeur nette d'inventaire est calculée, plutôt qu'à 15.00 heures, le jour ouvrable où la valeur nette d'inventaire est calculée.

Contrairement à CitiBond qui ne chargeait aucun frais de rachat, le Portefeuille de CitiSelect Sicav peut appliquer des frais de rachat allant jusqu'à 1 % de la valeur nette d'inventaire, payable aux intermédiaires ou prélevés par eux.

Les frais liés à la fusion seront à la charge de CitiBond.

Pour assister à l'assemblée et participer aux votes, les titulaires d'actions au porteur sont priés de les déposer au siège social de CitiBond, soit en Belgique, à l'une des agences de la Citibank ou Famibanque, Division Citibank Belgium, pour le 5 mars 2002.

La présente convocation est également adressée par pli séparé à tous les actionnaires nominatifs.

Les Actionnaires doivent savoir que s'ils ne souhaitent pas participer à la fusion, ils peuvent solliciter le rachat de leurs actions au moins un mois avant la Date de prise d'effet, gratuitement, conformément aux dispositions du Prospectus actuel de CitiBond.

Pour tout complément d'information sur les éventuelles implications fiscales des fusions précitées, les Actionnaires sont invités à consulter leur conseiller fiscal.

Luxembourg, le 23 février 2002 .

II (00331/755/101)

Le Conseil d'Administration.

## EUROCASH-FUND SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 4, rue Jean Monnet.

H. R. Luxembourg B 45.631.

Gemäss Art. 12 ff. der Statuten ergeht hiermit die Einladung zur

### ORDENTLICHEN JÄHRLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre zum 13 März 2002 um 11.00 Uhr am Sitz der Gesellschaft mit folgender Tagesordnung:

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt GuV sowie der Berichte von Verwaltungsrat und Wirtschaftsprüfer über das erste Geschäftsjahr vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001
2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss samt GuV und die Ergebnisverwendung
3. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
4. Entlastung des Verwaltungsrats
5. Neuwahl des Verwaltungsrats und des Wirtschaftsprüfers
6. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Aktien bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Aktionäre können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist. Die Vollmachten müssen wenigstens fünf Tage vor der Versammlung am Sitz der Gesellschaft hinterlegt werden.

Die ordnungsgemäss einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Aktionäre. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Aktionären ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Aktien gefasst.

Luxembourg, im Februar 2002.

II (00485/755/25)

Der Verwaltungsrat.

**COFICAP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 8, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 37.625.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

des actionnaires qui se tiendra au siège social à Luxembourg, 8, boulevard Joseph II, le 18 mars 2002 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation du rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes pour l'année financière se terminant au 31 décembre 2001;
2. Approbation des bilans concernant l'année mentionnée ci-dessus et affectation des résultats;
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire;
4. Divers.

II (00348/000/16)

---

**DINVEST SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 24.540.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 13 mars 2002 à 15.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- Nomination de Madame Reiko Isaac et de Monsieur Laurent Reiss comme administrateurs supplémentaires.

Les décisions concernant tous les points de l'ordre du jour ne requièrent aucun quorum. Elles seront prises à la simple majorité des actions présentes ou représentées à l'Assemblée. Chaque action donne droit à un vote. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'Assemblée.

II (00503/755/14)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**ORION EXPRESS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.  
R. C. Luxembourg B 42.555.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 15 mars 2002 à 16.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2001;
- b. rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2001;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et aux Commissaires;
- f. divers

II (00518/045/16)

*Le Conseil d'Administration.*

---